

14. Jahrgang Freitag, den 30. November 2007 06/2007



llen Einwohnern von Grüna und Mittelbach, ihren Familienangehörigen und Freunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest mit einem fleißigen Weihnachtsmann für die Jüngsten und für das neue Jahr 2008 viel Gesundheit und Wohlergehen, Freude, Glück und Erfolg.



Der erste Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte erfolgte am 28. Oktober. Jubel bei den Kindern, den Erziehern, den Eltern und nicht zuletzt bei den Mitarbeitern der AWO als Träger der Einrichtung. Mehr dazu auf den Seiten 28 und 29.

AUS DEM INHALT

Grünaer zur EinwohnerversammlungSeite 03

Neues Gerätehaus an FW
übergeben......Seiten 04/09

Baumgarten-Wölfert-Ehrung....Seiten 10-19

Rückblick der Jugendfeuerwehr....Seiten 26/27

Programm im Folklorehof zur
Weihnachtszeit.....Seite 30

WSV erfolgreichster TalenteStützpunkt....Seiten 44/45

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 21. Januar 2008 Verteilung ab 08. Februar 2008

Weiterbau des Kanals 2008

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, das Jahr 2007 war zwar etwas ruhiger als das Jubiläumsjahr 2006, aber für etliche Mitbewohner war und ist das zu Ende gehende Jahr doch sehr interessant. Der Kanalbau vor allem in der Dorfstraße brachte und bringt immer noch viele Unannehmlichkeiten. Der Bau wurde nach unserer Meinung viel zu spät begonnen. Nun wird sich erweisen, ob der angestrebte Termin (20.12.) überhaupt zu halten ist. Dass so ein Bau für die Anwohner immer sehr beschwerlich ist, ist ja normal, aber was hier stellenweise für uns Laien zu erleben war, ist nicht zu verstehen. Muss man so einen Bau im Herbst erst beginnen? Diese Frage werden sich viele Anlieger stellen. Dazu kommen noch die neuen Abwasserpreise ab 2008. Die Dorfstraßenanwohner profitieren zwar von den etwas wenigeren Abwassergebühren, da sie ihr Niederschlagswasser in die Dorfbach als Vorflut einleiten können, aber alle anderen müssen in Zukunft die Gebühr für dieses Niederschlagswasser bezahlen. Da wird es unter der Bevölkerung wieder rege Diskussionen geben, aber das System Abwasser wird nicht anders zu beherrschen sein. Dies hat der Stadtrat mit seinem recht knappen Entscheid wohl auch zum Leidwesen vieler Bürger so gesehen.

IMPRESSUM

<u>Herausgeber und V.i.S.d.P.</u>: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/850114, Fax: 0371/855077

<u>Satz, Druck und Akquise:</u> Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138 E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 30. November 2007

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/2008 ist der 21. Januar 2008.

Für das Jahr 2008 ist der Weiterbau des Kanals in der Dorfstraße bis Blitzgasse und in der Grünaer Straße geplant. Nach der Verlegung des Kanals in der Grünaer Straße soll diese grundhaft ausgebaut werden, was schon lange der Wunsch vieler Anwohner ist. Dabei können die Anwohner davon ausgehen, dass die Erschließungsbeiträge für die Anlieger in der Stadt Chemnitz nicht mehr erhoben werden, dies ist schon eine erfreuliche Tatsache. Hoffen wir, dass die Baumaßnahmen in diesem und im kommenden Jahr erfolgreich abgeschlossen werden können, damit unser Ortsbild wieder etwas normaler

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich auch in diesem Jahr wieder für unseren Ortsteil eingesetzt haben. Vor allem recht herzlichen Dank an die Mitglieder des Ortschaftsrates für die gute Zusammenarbeit, nicht vergessen unseren CDU-Landtagsabgeordneten, Herrn Patt, der uns in allen Belangen vorzüglich unterstützt.

Ich wünsche allen eine schöne vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit
vielen Geschenken für unsere
Jüngsten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr. Hoffen
wir, dass wir auch das Jahr
2008 wieder mit vielen Höhepunkten beginnen und durchführen können.

Rainer Neuber, Ortsvorsteher

Termine für Ortschaftsanzeiger 2008

Die Heimatvereine Grüna und Mittelbach als Herausgeber des Ortschaftsanzeigers wollen auch im kommenden Jahr die Einwohner umfangreich über das Geschehen in beiden Orten informieren. Gegenwärtige Anliegen und Aufgaben werden darin ihren Platz finden ebenso wie geschichtliche Fakten und vielfältige kulturelle und sportliche Aktivitäten. Deshalb die Bitte an die Vorstände der Vereine, über ihre Vorhaben und Ergebnisse ihrer Arbeit zu berichten -

wie bisher kostet das den Vereinen nichts.

Der Dank der Herausgeber gilt den überwiegend ortsansässigen Gewerbetreibenden und Firmen, die mit ihren Anzeigen den Druck finanzieren, und denjenigen, die sechsmal im Jahr die Ortschaftsanzeiger an die Haushalte verteilen.

Mit der Druckerei Mugler wurden für 2008 folgende Termine vereinbart:

Redaktionsschluss	Ausgabe an Haushalte
21. Januar	08. Februar
19. Mai	11. April 06. Juni
22. September	15. August 10. Oktober 28. November
	21. Januar 25. März 19. Mai 28. Juli

Es erleichtert meine Arbeit, wenn Beiträge einige Tage vor dem Redaktionsschluss telefonisch oder per E-Mail angekündigt werden.

Gerda Schaale Tel./Fax 85 88 18

E-Mail gerdarappe@hotmail.com

Bürgerforum mit OB Ludwig

Am Freitag, dem 16.11., um 17 Uhr drängten sich die Bürger in und vor der Mensa der Handwerkskammer Chemnitz zur Einwohnerversammlung mit der Oberbürgermeisterin. Laut "Freie Presse" waren etwa 600 Personen anwesend, aus 10 Stadtteilen mit 58.000 Einwohnern. Auch etliche Grünaer waren dabei.

Schon vor Monaten gab es Zweifel im Ortschaftsrat, ob denn ein so großer Rahmen sinnvoll sei, allein wegen der Unterschiede bei den Themen, welche die Bewohner des Stadtzentrums und die der ländlichen Randgebiete bewegen. Denn man hatte das Stadtgebiet wie eine Torte in vier Teile geteilt. Zumindest der Andrang bewog OB Barbara Ludwig eingangs zu der Überlegung, künftige Veranstaltungen dieser Art für kleinere Gebiete durchzuführen. Das Interesse der Bevölkerung an einem direkten Kontakt mit ihren "Oberen" war jedoch deutlich.

Die erste Stunde gehörte der Stadtverwaltung. Nach einem Überblick der OB zur allgemeinen Entwicklung der Stadt, zur Finanzlage und zum Haushaltsplan 2008 machte aber zunächst Dietmar Mothes, Präsident der Handwerkskammer Chemnitz, Werbung für das Handwerk und für seine Ausbildungseinrichtung - als Hausherr der Versammlung sein gutes Recht. Er plädierte auch für Praktika von Schülern in Handwerksbetrieben, um die berufliche Orientierung frühzeitig zu unterstützen (wem fallen da die Buchstaben UTP ein?).

Baubürgermeisterin Petra Wesseler sprach über Entwicklungsstand und Vorhaben der Stadt auf den Gebieten Naherholung (im Vortrag fehlten der Grünaer/Rabensteiner sowie der Crimmitschauer Wald), Radwege (die alte Bahnlinie vom Küchwald nach Wüstenbrand wurde leider nicht erwähnt), Verkehrsanbindung (Schwerpunkte Kalkstraße und Südring). Parkprobleme auf dem Kaßberg, Hochbaumaßnahmen und Spielplätze. In der Erfolgsbilanz wurde Grüna mehrmals genannt (Feuerwehrgerätehaus, Kindergarten) - weitere Vorhaben stehen nicht auf der Prioritätenliste.

Mathias Näther, Leiter des Schulverwaltungsamtes, erläuterte die Schullandschaft in dem betroffenen Gebiet. Für die nächstgelegene Mittelschule Reichenbrand sind einige Investitionen vorgesehen.

Danach sprach die Bürgermeisterin für Soziales, Jugend und Familie, Gesundheit, Kultur und Sport, **Heidemarie Lüth**. Beim Thema Kindertagesstätten war Grüna dabei (wissen wir ja inzwischen), beim Thema Sportstätten nicht.

Hans-Peter Wandelt, Leiter des Polizeireviers West, gab einen Überblick über die Kriminalitätsstatistik nach Stadtteilen und Delikten, sowie über die Verkehrsunfallentwicklung. Danach ist Grüna der sicherste der zehn Stadtteile.

Dann entwickelte sich eine engagierte Diskussion, zu welcher die Bürger am Mikrofon Schlange standen. Viele kamen mit den vorgegebenen drei Minuten nicht aus, manche hatten Mühe, ihr Anliegen auf den Punkt zu bringen, doch trotzdem gab es viel Beifall aus dem Publikum. Von den Themen können hier nur einige stichpunktartig wiedergegeben werden:

- uneffektive Straßenreinigung und zusätzliche Dreck- und Feinstaubbelastung bei Verwendung von Gebläsen statt Besen
- bestimmte Straßenbauvorhaben (Autobahn-Zubringer Kalkstraße, Nordwestverlängerung des Südrings) gehen dem Einen nicht schnell genug, der Andere hält sie für überflüssig
- katastrophaler Zustand der Riedstraße
- Neugestaltung des Nahverkehrsplanes
- fehlende Einkaufsmöglichkeit in Reichenbrand, dazu die Schließung des Penny-Marktes Grüna

Nach einigen Rednern wurden die Fragen zusammengefasst und so weit wie möglich beantwortet; das Meiste musste jedoch als "Hausaufgaben" mit ins Rathaus genommen werden. Auf das von unserem Rabensteiner Nachbarn Gottfried Reuther und vom Unterzeichner angesprochene Thema "Zukunft der Ortschaftsräte" gab es vor Ort keine Antwort. Ortsvorsteher Walter Bunzel plädierte für den Erhalt der dezentralen Bauhöfe, forderte eine bessere Unterstützung der Jugendarbeit und regte erneut den Umbau der "oberen Bahnlinie" zu einem Rad- und Wanderweg an - Antwort folgt.

Eine Grünaer Bürgerin schlug die Fortsetzung solcher Einwohnerversammlungen vor, wobei die einzelnen Stadtteile sich einmal selbst vorstellen. Dass aber der Bericht im "Chemnitzer Amtsblatt" vom 21.11. die Begriffe "Grüna" und "Beifall" nur im Zusammenhang mit diesem Beitrag erwähnt, vermittelt leider ein falsches Bild von den vorgebrachten Grünaer Anliegen und von dem großen Beifall für die meisten (kritischen) Redebeiträge.

Mein Fazit: Eine sinnvolle Veranstaltung mit Bürgernähe, und für Bürger ohne Ortschaftsrat eine seltene Gelegenheit, öffentlich Gehör zu finden. In kleinerem Rahmen effektiver, aber im größeren Kreis informativer. Öffentlich gestellte Fragen haben ein größeres Gewicht als schriftliche Beschwerden - auf die Antworten der Verwaltung sind wir gespannt.

Fritz Stengel

FREIE WÄHLER



Sitzungen der Ortschaftsräte 2008

Grüna Mittelbach 21. Januar 14. Januar 25. Februar 18. Februar 17. März 10. März 21. April 14. April 26. Mai 19. Mai 23. Juni 16. Juni 21. Juli 14. Juli 22. September 15. September 20. Oktober 13. Oktober 24. November 17. November 22. Dezember 15. Dezember

Die Sitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Rathaus Grüna bzw. Mittelbach.

Die Tagesordnungen werden in der Woche davor im Amtsblatt der Stadt Chemnitz veröffentlich.

Neues Gerätehaus für Freiwillige Feuerwehr Grüna

Mit einer Festveranstaltung weihte die Grünaer Feuerwehr am 27. Oktober ihr neues Gerätehaus ein. Anwesend waren etwa 250 geladene Grünaer Bürger, Gäste, Vertreter öffentlicher Einrichtungen sowie der am Bau beteiligten Firmen.



Der Neubau des Gebäudes war für den Fortbestand der Wehr dringend notwendig geworden, da die bisherige Fahrzeughalle sich in einem sehr baufälligen Zustand befand und nur durch umfangreiche Bausicherungsmaßnahmen vorübergehend erhalten werden konnte. Mit der Fertigstellung der neuen hochmodernen Fahrzeughalle einschließlich Aufenthalts-, Weiterbildungs- und Wohnräumen ging für unsere Feuerwehr ein großer Wunsch in Erfüllung.

Gerade weil der Neubau von existentieller Bedeutung war und das Gebäude bereits nach einem reichlichen Jahr Bauzeit am 29. August 2007 fertig übergeben werden konnte, war die Freude besonders groß.

Nachdem die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Grüna vor dem neuen Gerätehaus fotografiert worden war, eröffnete der Grünaer Ortsvorsteher Walter Bunzel in der neuen Fahrzeughalle die Festveranstaltung. Er begrüßte die Grünaer Bürger, Angehörige der Feuerwehr und Vertreter öffentlicher Einrichtungen und dankte allen, die zur Genehmigung und zur zügigen Realisierung beigetragen haben. Er hob hervor: Die Einweihung des Gebäudes ist ein Ereignis von großer gesellschaftlicher Bedeutung für alle Einwohner des Chemnitzer Ortsteils Grüna und nimmt eine besondere Stellung in der Geschichte der örtlichen Feuerwehr ein. Mit dem neuen hochmodernen Gerätehaus wird die Geschichte der FFW erfolgreich weitergeführt, die einst mit einem seit 1905 bestehenden Gebäude, zum Teil als Pferdestall genutzt. begann, in den folgenden Jahren immer wieder aus- und umgebaut wurde und schließlich durch das neue Gerätehaus ersetzt werden musste.

In Ansprachen erinnerten Bürgermeisters Berthold Brehm und Herr Berndt von der Bauplanung in einem Rückblick an den Verlauf der Planungs- und Vorbereitungsarbeiten einschließlich des Richtfestes. Sie sprachen ebenfalls ihren Dank an alle Bauschaffenden und alle an der Ausführung des Projekts Beteiligten aus. Nachdem der Stadtrat im Dezember 2005 der Vorlage für das neue Gerätehaus zustimmte, wurde die Baumaßnahme in die Investitionsplanung 2006/2007 der Stadt aufgenommen und 1,178 Millionen Euro aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz bereitgestellt. Der Freistaat Sachsen trug ca. 309.000 Euro Fördermitteln bei.

Herr Wagner vom Regierungspräsidium Chemnitz wies auf das Engagement und die hohen Leistungen der Grünaer Wehr hin, die mit dazu beitrugen, dass der Bau schneller bewilligt und die Realisierung beschleunigt wurden. Er wünschte der Wehr, dass die Initiative und Aktivität der Angehörigen der Feuerwehr und des Ortsteils weiterhin bestehen bleiben.

Kamerad Großer vom Stadtfeuerwehrverband überbrachte die Glückwünsche der eingeladenen Berufsfeuerwehr und der 14 freiwilligen Feuerwehren in Chemnitz.

Wehrleiter Matthias May berichtete in einem Überblick über die Geschichte des Gerätehauses und der hiesigen Wehr und sprach nochmals den Dank an alle Beteiligten und Vertreter öffentlicher Einrichtungen für die Unterstützung beim Bau des Gerätehauses aus. Er hob. u.a. hervor. dass mit den verbesserten Arbeits- und Einsatzbedingungen der Kameraden eine wesentlich höhere Motivation verbunden ist. Auch die entschieden bessere Unterbringung der vorhandenen Geräte und Fahrzeuge führe bei den Kameraden zu mehr Initiative und Aktivität bei ihrer Tätigkeit und ihrem Einsatz. Das mo-

Lesen Sie bitte auf Seite 9 weiter.











Liebe Grünaerinnen und Grünaer!



Die ersten Schneeflocken sind gefallen, draußen ist es winterlich geworden ... genau die richtige Jahreszeit, in der man gemütlich bei einem Glas Grog im Warmen sitzt. Das Forsthaus Grüna lädt Sie herzlich in seine gemütliche und urige Forsthausstube ein.

Rechtzeitig zu Beginn der Weihnachtszeit zeigt sich das Forsthaus - geschmückt mit 10 Weihnachtsbäumen, 500 Metern Lichterketten, 250 Weihnachtskugeln und natürlich dem original Erzgebirger Weihnachtsschmuck - von einer seiner schönsten Seiten. Lassen Sie sich bei uns auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen und genießen Sie unsere leckeren Gänsegerichte mit hausgemachtem Rotkohl und Klößen.

Nutzen Sie auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich an der frischen Luft nach Ihrem winterlichen Spaziergang in der Umgebung bei einem deftigen Süppchen über dem Feuer oder bei einem hausgemachten Glühwein aufzuwärmen. Unser Außenverkauf ist für Sie samstags und sonntags geöffnet.

Wir würschen unseren Gästen ein frohes Welhnachtsfest und ruhlge, besinnliche Felertage!









FASCHINGSISIA ISA NARRISNISIA

Die fünfte Jahreszeit rückt näher und für die Faschingssalson 2008 haben wir wieder Besonderes für Sie geplant. Der Grünaer Faschingsverein und wir laden Sie herzilch zum tradklonellen Grünaer

eln und freuen uns, die Chemnitzer Ober-'oürgermelsterin Baroara Ludwig zum närrischen Treiben begrüßen zu dürfen. Unter dem Motto Juffma und Fred Feuerstein Jaden in die Steinzeit ein" lassen wir es an mehreren Tagen richtig krachen. So kommen Faschings-Fans am Samstag, dem 26.01.08, elne Woche später am 02.02.08 sowie zum Rentnerfa-

den 04.02.08 voll auf Ihre Kosten. Karten: 11 Euro/Person, Vorverkauf ab

Dezember: Im Forsthaus Grova, Im Quelle Shop oder im Modestfochen Gauß.



"ICH BIN IN EINE ANDERE WELT GEGANGEN. DAS, WAS ICH FÜR EUCH WAR, BIN ICH IMMER NOCH. GEBT MIR DEN NAMEN, DEN IHR MIR IMMER GEGEBEN HABT. SPRECHT MIT MIR, WIE IHR ES IMMER GETAN HABT. LACHT WEITER ÜBER DAS, WORÜBER WIR GEMEINSAM GELACHT HABEN. WARUM SOLL ICH NICHT MEHR IN EUREN GEDANKEN SEIN, NUR WEIL ICH NICHT MEHR IN EUREM BLICKFELD BIN? ICH BIN NICHT WEIT WEG. ICH BIN NUR AUF DER ANDEREN SEITE DES WEGES."

(NACH CHARLES PEGUY)

Danksagung

Weinet nicht, ich hab das Leiden überwunden, bin befreit von Schmerz und Pein. Denkt oft an mich in stillen Stunden, lasst mich in Liebe immer bei Euch sein.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Frau

Gertrud Albert

möchten wir uns bedanken für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, dem ambul. Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung Hoh.-Er. GmbH sowie dem Bestattungshaus Tröger.

In stiller Trauer

Fam. Peter Böhme und Frau Ilona, geb. Albert Fam. Helmut Leuschner und Frau Regina, geb. Albert Fam. Rainer Albert sowie Enkel und Urenkel

Danksagung

Gekämpft hast Du alleine. Gelitten baben wir gemeinsam.

Herbert Nawroth

geb. 11.08,1944

gest, 3, 11, 2007

Überwältigt von der großen Anteilnahme ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen zu danken, die ihm ein letztes ehrendes Geleit gegeben haben. Gleichzeitig möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillem Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Schulfreunden ganz herzlich bedanken. Die vielen Beweise der großen Wertschätzung waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

In stiller Trauer Ehefrau Monika

Sohn Stephan, Sandra, Vinzenz und Ezik

Sohn Marco

Schwester Adelheid mit Ehemann Werner

und alle Angehörigen

Mittabach, in November 2007

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



Nachdem wir Abschied genommen haben von Herrn

Bruno Karl

geboren am 8. August 1932 verstorben am 25. Oktober 2007

möchten wir uns für die Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Bekannten und bei allen, die sein Tod berührt hat, bedanken.

In stiller Trauer Ehefrau Karin

Ehefrau Karin Kinder, Enkel und Urenkel sowie alle Angehörigen

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Frau

Hilda Neubauer geb. Dost

möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Personal des Pflegeheimes Grüna für die jahrelange gute Betreuung.

> In Liebe und Dankbarkeit Gudrun Herold und Familie

Grána, im Navamber 2007

KIRCHENNACHRICHTEN FÜR GRÜNA UND MITTELBACH (DEZEMBER 2007 BIS JANAUR 2008

AN (GE) DACHT



An Weihnachten lieben wir das Zarte, das Ungeschützte, das Verletzliche - vor allem in uns selber. An Weihnachten lieben wir, dass wir uns daran erinnern, wie wir Kind waren. Auf dem Arm des Vaters, der Mutter oder der Großeltern, die Augen weit offen, der staunende, verzückte Blick zu den vielen Lichtern in der Wohnung. Das war ein stiller Glanz, der nicht viel Aufhebens machte von sich und trotzdem vom Himmel erzählte. An Weihnachten lieben wir die kindliche Schlichtheit, bei der doch alles klar war.

Heute neigen viele zur Übertreibung. Weihnachten ist riesig geworden in den Straßen, bei den Geschenken. Manche rüsten ganze Häuser um, zumindest die Fensterfronten. Als sollte uns die Botschaft vom Glanz Gottes eingehämmert werden oder mit geballten Scheinwerfern gleichsam eingeleuchtet werde. Oft ist alles so groß und massig ge-worden, dass alles Zarte dahin ist und alles Verletzliche darunter ver-schwindet. Dann erfreut man sich wieder an einem Bild wie diesem. Weihnachten ist der staunende Blick, das kurze Luft anhalten, der süße Geschmack. Gott macht kein Aufhebens. Und trotzdem stupst er uns wieder leise an und sagt: Guck mal. Und unsere Augen öffnen sich weit und wollen alles festhalten oder ergreifen. Am liebsten den offenen Himmel. Weihnachten öffnet mir den Blick in den Himmel. Der ist so nah. Der Himmel ist nur ein Blick, nur die weit offenen Augen entfernt. Mein Staunen sieht ihn schon. Und was sehe ich? Ich sehe wieder, hinter dem stillen Glanz, Gottes weit offene Arme. Komm, sagt er, komm doch. Leg dich hinein in die Arme, ich lasse nicht los. Nie lasse ich dich los. Du kannst vertrauen. Wie

das Kind, das du warst, kannst du vertrauen. Leben ist Vertrauen. Komm, sagt Gott, halt dich ganz fest an mir. Ich lasse nie dich nie los.

Leben gelingt, wo ich vertraue. Darum öffnet Gott jedes Jahr seinen Himmel. Immer wieder sagt er seine Worte zu mir, dem großen Kind, das ich doch immer bleibe: Nimm das Leben, das ich dir gebe. Vertraue mir ganz und gar. Und selig bist du.

Michael Becker

WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN:

in Grüna in Mittelbach

Dezember 2007

02.12.07	14.30 Uhr Adventsmusik mit dem PosChor	09.30 Uhr AbendmGD, Pfr. Göckeritz	
09.12.07	09.30 Uhr AbendmGD, Pfrn. i.R. Feige	09.30 Uhr Advents-GD,	
		Pfr. Göckeritz + PosChor	
16.12.07	09.30 Uhr gemeinsamer GD mit dem Gesangverein in Mittelbach		
23.12.07 findet in Grüna und Mittelbach kein Gottesdiesnst statt!			
24.12.07	15.00 Uhr und 17.00 Uhr Christvespern	15.00 Uhr und 16.30 Uhr Christvespern	
25.12.07	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz in Mittelbach		
26.12.07	09.30 Uhr AbendmGD, Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Predigt-GD, Herr H. Otto	
30.12.07	09.30 Uhr regionaler Gottesdienst mit den Gemeinden der Umgebung		
31.12.07	15.00 Uhr AbendmGD zum Jahresende	17.00 Uhr AbendmGD zum Jahresende	

in Grüna in Mittelbach

Januar 2008

01.01.2008 findet in Grüna und Mittelbach kein Gottesdiesnst statt!

06.01.08 **09.30 Uhr** gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz in Grüna

13.01.08 **09.30 Uhr** Predigt-GD, Herr D. Mühlstein **09.30 Uhr** Abendm-GD, Pfr. Göckeritz

20.01.08 **09.30 Uhr** gemeinsamer Predigt-GD **in Mittelbach**, Pfr. Göckeritz 27.01.08 **09.30 Uhr** Predigt-GD, Pfr. Göckeritz **09.30 Uhr** Predigt-GD

Februar 2008

03.02.08 **09.30 Uhr** gemeinsamer Predigt-GD mit Band in Grüna, Pfr. Göckeritz

VERANSTALTUNGEN UND TREFFPUNKTE IN DEN KIRCHGEMEINDEN:

Grüna: Frauenkreis Dienstag, 11.12.07/18.01.08 um 15.00 Uhr

Männer-Seniorenkreis Mittwoch, 19.12.07/16.01.08 um 15.00 Uhr

Alle anderen Veranstaltungen der Gemeinde finden wie immer statt!

Mittelbach: Frauenkreis Mittwoch, 19.12.07/16.01.08 um 15.00 Uhr

Frühstück für Frauen Mittwoch, 05.12.07/16.01.08 um 09.30 Uhr

Alle anderen Veranstaltungen der Gemeinde finden wie immer statt!

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. **Pfarramt Grüna:** Tel.: 0371/852045, geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr, **Pfarramt Mittelbach:** Tel.: 0371/851366, geöffnet: Di, Mi, Fr 8-11 Uhr, Mi 16.30 - 18.00 Uhr Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr.: 0371/852045 erreichbar

Die Kirchgemeinden mit ihren Kirchvorständen, den Mitarbeitern und Pfarrer Göckeritz grüßen in der Adventsund Weihnachtszeit die Einwohner von Grüna und Mittelbach und wünschen Ihnen allen eine frohe und gesegnete Zeit. Auch für das neue Jahr erbitten wir Gottes Segen für unsere Orte. Gottes Liebe ist erfahrbar. Wir bitten
Gott, dass er uns seine Freundlichkeit und Liebe zeigt. So fassen wir neuen Mut und neue Hoffnung für das Kommende. Der Glaube an Gott hilft uns zu einem frohen Leben.

ANZEIGEN =









AUSGABE DEZEMBER 06/2007 • ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA/MITTELBACH

Fortsetzung von Seite 4

derne Feuerwehrgerätehaus sei eine solide Investition für den Schutz und die Sicherheit der Bürger von Chemnitz und im Stadtteil Grüna. Er beschloss die Veranstaltung mit dem Leitspruch: Einer für alle - alle für einen "Gut Wehr"!

Danach erfolgte die Auszeichnung der Kameraden Lorenz, Martin und Jahn der Grünaer Feuerwehr. Die Fa. Hans Olofsson Technische Absaugund Filteranlagen und die Fa. Paul Lorenz Metallarbeiten-Beleuchtungskörper wurden mit dem Titel "Partner

und Förderer der Feuerwehr" geehrt.

Der örtliche Faschingsclub, die Fußball- und Geflügelzüchtervereine sowie die Schützengilde überbrachten ihre Glückwünsche und als Erinnerung Fahnenbänder für die Standarte, Wimpel und andere Geschenke für die Grünaer Feuerwehr.

Herr Patt, MdL, überreichte zwei große Obstkuchen. "Die Kaisers" als "Hauskapelle der FW" spendete ein Fass Bier, ein weiteres Freibierfass wurde durch die Fa. Krieger Bauplanung zur Verfügung gestellt.

Der offizielle Teil der Veranstaltung wurde mit der Fahnenhissung unter der Musik der Nationalhymne beschlossen. Danach erfolgte die Besichtigung des Gerätehauses, ein Festessen und gemütliches Beisammensein mit abwechslungsreichen Programmeinlagen.

Christoph Ehrhardt





Tch wünsche allen Lesern unseres Ortschaftsanzeigers, allen Grünaer und Mittelba-

cher Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr viel Glück.

Gesundheit und Erfolg.

Walter Bunzel, Ortsvorsteher Grüna

Über die wichtigsten Ereignisse in diesem Jahr sind ausführliche Artikel in diesem Heft abgedruckt, so dass ich auf den jährlichen Rückblick verzichte. Ich werde im nächsten Ortschaftsanzeiger noch einige Angaben über dieses Jahr machen und einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben im nächsten Jahr geben.

= ANZEIGEN



Baumgarten und Wölfert würdig geehrt Kleiner Rückblick auf ein großes Fest

Als am Abend des 30. September das Glühen der Heißluftballone erlosch und die festliche Musik verklang, war den Organisatoren der Gedenkveranstaltung "Grüna geht in die Luft" ein Stein vom Herzen gefallen. Denn nach einer wettermäßigen Zitterpartie (Regen am Freitag, böiger Wind am Sonnabend, und Höhenwind noch am Sonntagmorgen) konnten wenigstens am Sonntagnachmittag den Grünaern und ihren zum Teil weitgereisten Gästen noch all die Freiluftattraktionen geboten werden, auf die sie bis dahin hatten warten müssen. Doch der Reihe nach.

Der Einladung zur Auftaktveranstaltung am Freitagabend im Taubenschlag waren ca. 100 Besucher gefolgt: von Grünaer Vereinen, Firmen und Geschäften, aber auch aus benachbarten Orten und Stadtteilen. Wer eine feierliche Eröffnungsrede erwartet hatte, wurde überrascht durch den Auftritt des Mundart-Theaters "Kuchnblech", welches in kabarettistischer Weise für Stimmung sorgte. Man spannte den Bogen vom Trabi bis - "nur fliechn is scheener" - zum Fliegenden Oberförster, und das Publikum erlebte (sozusagen als Weltpremiere) die Uraufführung der "Baumgarten-Hymne". Am Ende des Stücks erschien doch tatsächlich der "leibhaftige" Baumgarten, in dessen Verkleidung ein echter Grünrock steckte - unser Revierförster Ulrich Göthel, der mit diesem Auftritt Sinn für Humor bewies. Anschließend sorgte die Gruppe "FiJazzKo" (5 junge Musiker aus Staßfurt) für die Unterhaltung des Abends.

Die eigentliche Eröffnung wurde am nächsten Morgen um 10 Uhr durch unseren Ortsvorsteher Walter Bunzel vorgenommen. Nach kurzen Ansprachen der Chemnitzer Kulturbürgermeisterin Heidemarie Lüth (in Vertretung für Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig) und unseres Landtagsabgeordneten Peter Patt gingen die ersten Grünaer in die Luft: die "flötenden Tauben" des Geflügelzuchtvereins. Zuvor erklärte der Vorsitzende Jürgen Polus die Geschichte und die Funktionsweise der "Windmusikinstrumente", die am Schwanz der



Ein Luftschiff über der Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung

Tauben befestigt werden und beim Fliegen pfeifende Geräusche erzeugen. Danach kam der Urenkel des

Luftschiffpioniers Wölfert zu Wort, der aus Rottweil am Neckar angereiste Günter Schulz. Sein im Verlauf von 30 Jahren zusammengetragenes Archiv über seinen Urgroßvater wertvollen Dokumenten, die natürlich immer wieder auch Baumgarten betreffen, übergab er an diesem Ta-

ge dem Industriemuseum Chemnitz. Dessen stellvertretender Leiter Achim Dresler nahm eine Kiste symbolisch entgegen, da das ganze Archiv einen Kleinstransporter füllte. Im Industriemuseum werden die Dokumente nun für Interessenten besser zugänglich sein, als es vorher bei Herrn Schulz "privat" möglich war.

Schon lange vor der Eröffnung sah man im Folklorehof immer wieder Besucher einer bestimmten Spezies: Videokamera oder Fotoapparat in der Hand, und den Blick suchend gen Himmel gerichtet. Aber leider mussten bereits die ersten geplanten Starts unserer Hauptattraktion, des 41 Meter langen Heißluft-Luftschiffs aus Aachen, sowie der Heißluftballone ausfallen, da trotz zunehmend blauer Lücken in der grauen Wolkendecke der Wind noch zu stark war. (Wer dann am Sonntag das Aufblasen und die Starts miterlebt hat, kann sich die Wirkung des Windes auf die riesige Hülle gut vorstellen.)

So begann das geplante Vortragsprogramm

im "Taubenschlag". Dem Anlass der Veranstaltung entsprechend hieß das erste Thema "Leben und Lebenswerk



Die Autoren Günter O. Schulz (links) und Horst Teichmann stellen ihr neues Buch vor, gemeinsam mit Frau Ellinger vom Verlag (siehe Artikel von Herrn Ehrhardt) Die Bühnendekoration erfolgte kostenlos durch den Grünaer Garten- und Landschaftsbau Schmidt

der beiden Luftschiffpioniere". Wie in ihrem anschließend präsentierten Buch "Ein Traum wird wahr" teilten sich die beiden Experten Horst Teichmann (Ellefeld) und Günter O. Schulz die Ausführungen über Baumgarten und Wölfert. Interessenten hatten die einmalige Gelegenheit, sich das Buch von beiden Autoren signieren zu lassen. Anschließend sprach Jürgen Bleibler, Leiter der Zeppelinabteilung im Zeppelinmuseum Friedrichshafen, der in seinem Vortrag "Graf Zeppelin und der Luftschiffbau" auch Achtung und Anerkennung für Baumgarten und Wölfert zum Ausdruck brachte, die bereits 20 Jahre vor der "Zeppelin-Ära" wichtige Erkenntnisse erarbeitet hatten, aber bald in den Schat-









Chemnitzer Straße 57a · 09224 GRÜNA Tel.: 0371 / 85 42 60 · Fax: 0371 / 85 42 02 ten des weltbekannten Grafen geraten waren. Nachdem dann Horst Teichmann über die "Luftschiffe nach Zeppelin" gesprochen hatte, über allerlei ernsthafte und auch skurrile Entwürfe und Entwicklungen in verschiedenen Ländern, so auch in der DDR und der Sowjetunion, war das gesamte Thema "Luftschiffe" vom Ursprung über Blütezeit und Gegenwart bis in die Zukunft umfassend behandelt worden. Baumgarten und Wölfert hätten wohl ihre Freude daran gehabt.



Hauptorganisatorin Christine Vieweg betreut die Ehrengäste Jürgen Bleibler und Wolfgang von Zeppelin (v. l.)

Zu dem fachkundigen und interessierten Publikum gehörte auch ein besonderer Gast, der sich am folgenden Tag noch näher vorstellen sollte: Wolfgang von Zeppelin, zwar kein direkter Nachfahre des legendären Grafen, aber (wie kann es mit diesem Namen anders sein) auch dem "Mythos Luftschiff" verschrieben.

Am frühen Nachmittag füllte sich dann das Gelände des Folklorehofs mit Besuchern jeden Alters. Lutz Neubert hatte seine Musikanlage bereits in Betrieb genommen und sorgte bis zum Sonntagabend für abwechslungsreiche Unterhaltung im Freigelände und für die nötigen Informationen, denn es gab doch einige wetterbedingte Programmänderungen. Für den ersehnten Aufstieg der Luftschiffe und Heißluftballone war es leider noch immer zu windig, was dafür Gelegenheit zu intensiver Begutachtung der Technik gab.

oben Passagierkorb und Brenner eines Heißluftballons, rechts die 2-sitzige Luftschiffgondel mit Motor Trotzdem konnte den Besuchern einiges geboten werden. Da war zunächst unsere ständige Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung im Obergeschoß des Taubenschlags, die mehr Besucher hat-

te als sonst im ganzen Jahr. Gegenüber im Schnitzerhäusl befand sich das "Kreativzentrum": die Ergebnisse des Bastelwettbewerbs zum Thema Luftschiff und Luftfahrt konnten besichtigt werden; im Vereinszimmer die Modelle der Grundschüler, und in der Hutzenstube die der Kindergarten-Kinder. Ob nun die Eltern geholfen hatten oder nicht - der Einfallsreichtum und die handwerkliche Ausführung der meist spaßigen Modelle sorgten für Bewunderung und Heiterkeit bei den Gästen. In der Schnitzerwerkstatt konnten die Kinder unter Anleitung von Jörg Wege und seiner Helfer selbst kleine Flugzeugmodelle basteln und vor allem Luftschiff-Lampions, die dann am Abend Verwendung finden sollten. Auf der großen Wiese hatten die Wüstenbrander Flugmodellsportler ihre vielfältigen Modelle, vom historischen Doppeldecker bis zu Hubschrauber und Concorde, zur Besichtigung ausgebreitet, und zum Erstaunen aller wurden sogar vereinzelte Flüge vorgeführt bei einem Wind, der besser zum Drachensteigen geeignet war. Die "Schlechtwettervariante" war im Taubenschlag aufgebaut: ein Computer mit Flugsimulator-Programm, der natürlich ständig umlagert war.

Für die Luftpost-Enthusiasten war an beiden Tagen reichlich gesorgt: Herr Lohse von "Post modern" verkaufte am laufenden Band Sonderbriefe und -karten bzw. nahm Briefe entgegen, die mit begehrten Sonderstempeln versehen und dann (am Sonntag) mit dem Luftschiff auf die Reise genommen wurden. Für Medaillensammler gab es einen weiteren Leckerbissen: Herr Fröde aus Hohenstein-Ernstthal hatte das Risiko auf sich genommen, drei teure Stempel anfertigen zu lassen (Baumgarten, Wölfert und ihr Luftschiff), mit denen dann Medaillen in Alu, Kupfer und Silber geprägt oder "geschlagen" werden konnten. Außerdem spielte er auf einem uralten Grammophon von einer uralten Schellack-Platte die "Luftschiffer-Hymne", bei der man sogar unter lautem Krächzen noch den Text verstehen konnte.

Auch das MDR-Fernsehen war da, um für eine neue Sendereihe mit dem Titel "Vergessene Genies" den ersten Beitrag vorzubereiten. Leider konnten sie nur am Sonnabend kommen, und leider fand unsere Veranstaltung keinen Platz in der Sendung, aber über Baumgarten, Wölfert und die Gedenkausstellung in Grüna gab es drei Tage später einen interessanten 4-Minuten-Beitrag.



"Georg Baumgarten" erzählt aus seinem früheren Leben

Übrigens: Baumgarten selbst (alias Dietmar Engst aus Reichenbrand) war auch wieder da und unterhielt an beiden Tagen mit großer Ausdauer die Besucher. Die größte

ANZEIGEN =





- Bestellungen bei allen namhaften Versandhäusern (Quelle, Neckermann, Baur, Otto, Schwab, Bader, WILLIAM) ausgestellte Ware zum Sofortmitnehmen
- Lotto-Toto-Fachgeschäft



- ✓ Foto-Quelle (Geräte und Zubehör, Fotoarbeiten, portofreie Abholung von Internetprint-Aufträgen)
- Passbilder zum Sofortmitnehmen
- Verkauf v. Handykarten (D1, D2, E-Plus, O₂)
- ✓ Batterie- u. Bänderwechsel für Armbanduhren.
- PostModern-Servicepunkt (Briefmarkenverkauf und Paketannahme GLS)





- CVAG- und VMS-Fahrscheine aller Art
- Zeitungen und Zeitschriften (individuelle Bestellung möglich)
- Geschenkartikel
- Annahme von Schleifereiarbeiten
- Annahme für Textil- und chemische Reinigung



Frohe Weihnachten und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr!

Mühe hatte er damit, unsere Festplaketten loszuschlagen, deren Verkauf im Finanzkonzept der Veranstaltung eine feste Größe war. Da hatten wir uns leider ganz schön verrechnet...

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten Familie Hofmann mit einem Bierzelt und die Kameraden der Feuerwehr mit ihrer Gulaschkanone. Bei Löfflers Marktstand waren allerlei interessante Dinge zum Thema des Tages zu erwerben: "Oberförsters Aufstiegshilfe" (ein eigens kreierter Likör), "Baumgartens Luftschifftröpfchen" als Pralinen, diverse Bücher und mehr (alles noch erhältlich). Die Kinder konnten sich in einem Spielmobil beschäftigen und auf einer Hüpfburg austoben.

So verging, obwohl wir am Boden blieben, die Zeit doch im Fluge, und schon wurde um 19 Uhr zum Sammeln geblasen für den großen Lampionumzug. Das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal und die Grünaer Feuerwehr führten den Zug von etwa 300 begeisterten Kindern und Eltern an, quer durch den Hexenberg, vorbei am Forsthaus, bis in den Gussgrund zu den Schanzen. Dort hatte der Wintersportverein sein

diesjähriges Abendspringen ebenfalls unter das Thema "Grüna geht in die Luft" gestellt. Gemeinsam hatten wir aus der Not eine Tugend gemacht und zwei scheinbare Konkurrenzveranstaltungen miteinander verbunden. Das muss wohl eine gute Idee gewesen sein, denn die Skispringer konnten sich nicht erinnern, jemals so viele Zuschauer gehabt zu haben (siehe Beitrag in diesem Heft).

Am Sonntag um 7 Ühr trafen sich Organisatoren und Luftschiffbesatzung, um die Wetterlage zu prüfen. Es war sonnig, es war windstill ... doch der zunächst senkrechte Aufstieg des Testballons wurde in ca. 40 Metern Höhe abrupt in eine Horizontalbewegung verwandelt. Was dem Laien am Boden schwer verständlich war, bestätigten auch die Ballonfahrer: Jetzt aufzusteigen ist wie Selbstmord. Aaaaaber alle waren sich einig: Am Nachmittag, da geht's!! Allerdings: Ein zentraler Punkt der ganzen Veranstaltung war nun gestorben, nämlich die symbolische Beförderung des Wölfertschen Privatarchivs durch seinen Urenkel persönlich und PER LUFTSCHIFF zum Industriemuseum Chemnitz. Eine akzeptable Ersatzlösung sollte gefunden werden.

Nachdem alle enttäuschten Besucher informiert und auf den Nachmittag vertröstet waren, eröffnete der Posaunenchor Grüna um 9 Uhr den zweiten Veranstaltungstag. Eine Stunde später begann der erste Fachvortrag des Tages: Thomas Lohse vom Dresdner Förderverein Zeppelintourismus e.V. sprach über "Chancen des Luftschifftourismus in Europa und in Sachsen". Solche Interessengruppen arbeiten in mehreren Städten Deutschlands und Europas mit dem Ziel, Bedingungen dafür zu schaffen, dass in absehbarer Zeit Touristen per Luftschiff "Zeppelin NT" (wie "Neue Technologie") von Stadt zu Stadt reisen oder Rundfahrten machen können. Was hauptsächlich noch fehlt, ist die Finanzierung. Präsident dieses Interessenverbandes ist Wolfgang von Zeppelin, der dann auch maßgeblich die Diskussion nach diesem Vortrag führte und Fragen beantwortete. Schöne Begegnung am Rande: Nachdem Herr von Zeppelin sich anerkennend über die Exponate der Gedenkausstellung geäußert hatte, wurde ein Zusammentreffen mit Karl-Heinz Neubauer

ANZEIGEN =







arrangiert, der diese Ausstellung im Jahre 1994 maßgeblich aufgebaut und seitdem die gebührende Anerkennung etwas vermisst hatte.

Im Freigelände war bereits wieder Betrieb, und nicht nur beim Frühschoppen im Bierzelt. Pünktlich um 11 Uhr machten sich 25 Wanderfreunde auf, um auf 15 Kilometern den Baumgarten-Rundwanderweg und damit die historischen Stationen seines Lebens und Wirkens zu erkunden. Der Grünger Wanderverein hatte im Vorfeld diesen seit 1996 bestehenden Weg neu markiert und beschildert, und er begleitete die Gruppe mit zwei fachkundigen Wanderleitern. An der Skihütte Pleißa gab es einen Imbiss, organisiert von unseren Nachbarn. Überhaupt hatte sich der Pleißaer Ortsvorsteher Michael Nessmann intensiv an der Vorbereitung unseres Festes beteiligt - leider konnte der geplante Luftschiff-"Shuttleverkehr" zwischen Grüna und Pleißa wetterbedingt nicht stattfinden.

Mit etwas Verspätung begann der zweite Fachvortrag. Thomas Krause von der TU Chemnitz sprach über "Praktische Anwendungsmöglichkeiten für ein prozeßgesteuertes Luftschiff". also ienes Gerät, an dem er arbeitet und forscht, und das am Nachmittag vorgeführt werden sollte. Ziel seiner Arbeit ist es, ein Trägermedium (wie z. B. ein heliumgefülltes Kleinluftschiff) mit Antrieb und Steuerung so auszustatten, dass es mit Hilfe der Satellitennavigation ein vorgegebenes Ziel findet und sich selbstständig im Gebiet bewegen kann. So könnten z. B. Videoaufnahmen von unzugänglichen Orten gemacht werden.

Ab Mittag entwickelte sich im Folklorehof ein richtiges Gedränge,

und den Besuchern wurde zunächst all das geboten, was bereits am Vortag im Programm gewesen war: besichtigen, basteln, essen, trinken, und einfach gesellig beisammen sein bei schönem Wetter, bei guter Unterhaltung und in einer schönen Umge-



Das Versuchs-Luftschiff der TU Chemnitz

bung. Auch "Oberförster Baumgarten" war wieder da. Auf der Wiese vertrieben sich einige die Zeit mit Drachensteigen (!), worüber die Veranstalter sich nicht so recht freuen konnten. Denn immer wieder die Frage: Kann das Luftschiff starten?

ANZEIGEN



Um halb zwei trat dann der Pilot ans Mikrofon und kündigte das Ereignis für den Nachmittag an. Nun wurde schnell entschieden: Für Luftschiff-Fahrten nach Pleißa, Mittelbach oder gar Chemnitz bleibt leider keine Zeit mit den vorangemeldeten Fahrgästen werden kurze Rundfahrten über Grüna gemacht. Doch zunächst gab es wieder sehenswerte Vorführungen der Wüstenbrander Modell-Kunstflieger.

Dann das erste "große Gerät": Das Luftschiff der TU Chemnitz, 9 Meter lang und 2 Meter im Durchmesser, wurde vorsichtig aus der Halle von "Modellbau Reichel" bugsiert. Bei den anschließenden Vorführungen hatte man zwar den Eindruck, es würde bloß ein großer Luftballon an der Leine gezogen, aber das war die Sicherungsleine. Antrieb Manövrierung erfolgten tatsächlich aus eigener Kraft, allerdings nicht prozessgesteuert, sondern wegen des Windes funkferngesteuert. Die Vorsicht der TU-Leute war nicht unbegründet: Das Vorgängermodell war ihnen schließlich schon mal "abgehauen" und als UFO auf dem städtischen Friedhof gelandet...

Und dann ging es Schlag auf Schlag: Plötzlich wurden drei große Heißluftballone aufgeblasen, und zeitgleich fast auch die Hülle 41-Meterdes Luftschiffs entfaltet. Jetzt endlich ging Grüna in die Luft, so wie wir uns das vorgestellt hatten. Auf der Wiese unterhalb des Folklorehofs (die durch Herbert Bauer kurz zuvor unter schwierigen Bedingungen gemäht worden

gemant worden war) drängten

sich die Menschen wie wohl noch nie. Die Straßenmusikanten der Leipziger Gruppe "Tonkrug", die inzwischen im Folklorehof erschienen waren, hatten nun Mühe, die Aufmerksamkeit auf sich und ihre hörenswerten Lieder zu lenken.



Grüna geht in die Luft

Einige Grünaer hatten die Gelegenheit wahrgenommen und sich oder ihren Angehörigen eine Ballonfahrt spendiert. Aber auch für den einzigen Passagierplatz im Luftschiff hatten sich Interessenten gemeldet, die sich dieses exklusive Erlebnis etwas

ANZEIGEN





06/2007 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach

kosten lassen wollten. Und sie waren alle begeistert.

Es war schon beeindruckend, als die mächtige Luftschiff-Hülle unmittelbar vor und über einem stand und sich dann gemächlich in Bewegung setzte - ebenso die Wiederkehr und Landung nach einer 20-Minuten-Runde über den Dächern von Grüna.

Das Ganze war fünfmal zu beobachten, und für die letzte Fahrt hatten wir uns noch etwas Besonderes ausgedacht: Da Günter Schulz (wetter- und zeitbedingt) die Dokumente über seinen Urgroßvater nun nicht mehr zum Industriemuseum bringen und dort aus dem Luftschiff abseilen konnte, kam das Industriemuseum kurzerhand zu uns - in Person des stellvertretenden Leiters Achim Dresler, der schon bei der Vorbereitung unseres Festes ein hilfreicher Partner gewesen war. Dieser postierte sich in der Mitte des Folklorehofs, als Herr Schulz mit seinem Luftschiff fast das Dach des Schnitzerhäusls streifte und unter dem Applaus der Gäste eine Dokumentenrolle mit wehender Sachsenfahne abwarf.

Bei dieser ganzen Aufregung wäre uns ein wichtiger Programmpunkt fast entgangen: nämlich die Siegerehrung für die besten Luftschiff-Modelle der Kinder. Wir bitten noch einmal um Nachsicht für die kleine Ver-

spätung, und auch für die Enttäuschung derjenigen, die um 18 Uhr am Luftballon-Weitflug-Wettbewerb teilnehmen wollten und feststellten, dass das Helium-Gas bereits alle war. Aber weil bereits ab Vormittag



Die Heißluftballone glühen zum festlichen Ausklang

ANZEIGEN

Sie haben gut lachen mit uns!

NEU: Termine nach Vereinbarung
- jetzt auch samstags -

Dr. med. dent. Marcus Mann

Zahnarztpraxis Dres. Mann Dorfstrasse 54a 09224 Chemnitz OT Grüna

Tel 0371 850430 Fax 0371 2364423 Mail drmann@gmx.de





someoned by your article

ANZEIGEN =





viele Kinder da waren, hatten wir ihnen etwas bieten wollen und kurzerhand mit den Ballons begonnen. Übrigens: The winner is: Mitchel Mathew Markert - seine Ballonkarte war 70 km weit geflogen und kam aus Dresden zurück. Die übrigen (insgesamt sechs Rückmeldungen) waren kurz vorher bei Dippoldiswalde "abgestürzt". Der Sieger erhält, wie versprochen, einen Preis.

Nach der letzten Landung des Luftschiffs war es im Handumdrehen auch wieder zusammengefaltet und im Hänger verstaut, und nun gab es eigentlich nur noch zwei Programmpunkte: die ("amerikanische") Versteigerung des von Fa. Bösewetter gesponsorten "Baum(garten)kuchens", welche durch Jörg Wege geführt wurde und dank seiner Hartnäckigkeit auch ein paar Euro einbrachte, und das "Ballonglühen mit Musik". Wer dabei war, hat es sicher auch als würdigen Abschluss der Veranstaltung empfunden, wie die beiden Heißluftballone des "Chemnitzer Vereins für Luftfahrt e.V." zunächst aufgerichtet und dann im Dunkeln, oft im Rhythmus der durch Lutz Neubert passend gewählten Musik, durch kurze Brenner-Stöße immer wieder zum "Glühen" gebracht wurden.

Für dieses unvergessliche Schauspiel sei dem Ehepaar Köhler herzlich gedankt, umso mehr, als es für uns kostenlos war. Ein großes Dankeschön gebührt auch den vielen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben:

- Außer den Sponsoren, die bereits im vorigen Anzeiger genannt wurden, danken wir Dachdeckermeister Gunter Elsner und natürlich dem Kulturamt der Stadt Chemnitz. Für die am Ende ausgeglichene Bilanz war jede Summe wichtig.
- Ganz besonderer Dank hier einmal der Fortis-Akademie, die sich schon immer aufgeschlossen gegenüber den Belangen des Ortes gezeigt hat. In Schulprojekten wurden die Plakate und die Programmflyer grafisch gestaltet, und darüber hinaus bot uns die stellvertretende Schulleiterin Karin Schneider an, die Veranstaltung mit einem professionell gestalteten Video- und Fotoprojekt zu dokumentieren. Wir sind schon jetzt auf die DVD gespannt. Weiterhin entwickeln zwei Arbeitsgruppen Entwürfe für eine Internetseite über Baumgarten und Wölfert.
- Dank an die Grundstückseigentümer und Pächter, die ihre Wiesen zur Verfügung stellten, auch wenn am Ende nicht alle Flächen benötigt wurden.

= anzeigen =



ANZEIGEN

AUSGABE DEZEMBER

 Dank allen Bürgern (und keiner soll sich vergessen fühlen!), die mit zupackten, wenn es nötig war, die aufund abbauten und Transporte fuhren.

Das Wichtigste aber waren die Ideen und das Engagement vieler Vereine wie Wintersportverein, Wanderverein, Posaunenchor, Geflügelzuchtverein, dazu Feuerwehr, Schule und Kindergarten, nicht zu vergessen der Modellsportclub Wüstenbrand. Der Erfolg beweist, dass wir in Grüna immer etwas auf die Beine stellen können, wenn wir es gemeinsam anpacken. In diesem Sinne - bis zum nächsten Mal!

Fritz Stengel







= ANZEIGEN =







Heimatverein Mittelbach e. V.



Advent, Advent - schon ist sie wieder da...

die Zeit der Vorfreude, welche wir auch in diesem Jahr mit dem "Schwibbogen-Einschalten" am 01. Dezember ab 15.00 Uhr vor dem Mittelbacher Rathaus beginnen möchten. Wie schon bei der Premiere im vergangenen Jahr wird der "Posaunenchor Grüna-Mittelbach" mit weihnachtlichen Klängen die Adventszeit einläuten. Anschließend erwartet uns noch ein weihnachtliches Programm des "Gesangverein Grüna-Mittelbach". Umrahmt wird das Ganze wieder von einem kleinen Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Bratwurst, Kaffee und Stollen sowie der einen oder anderen kleinen Überraschung. Gegen 16.00 Uhr wollen wir unseren schönen Schwibbogen einschalten, der dann die Mittelbacher durch die Adventszeit bis hin zum Weihnachtfest geleiten wird. Er soll sich übri-

gens ein bisschen verändert haben. Seien Sie also gespannt und herzlich willkommen zu diesem geselligen Nachmittag.

Der goldene Herbst hat sich mit einigen stürmischen Tagen verabschiedet, die Bäume haben ihre bunten Blätter verloren, der erste Schnee ist gefallen und einige Veranstaltungen

sind vielen von Ihnen sicher noch in guter Erinnerung.

So fand am 22. September der "5. Mittelbacher Bauernmarkt" am Feuerwehrgerätehaus statt - wieder bei traumhaft schönem Herbstwetter, für das man nur danke sagen kann. Denn so konnten alle vorgesehenen Programm-

punkte ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Es gab neben vielem Bewährtem, wie Verkauf einer breiten Palette landwirtschaftlicher Produkte, Tierschau, Strohhüpfburg, Ponykutschfahrten, Traktorrundfahrten, Bastelecke, auch Neues - so z.B. die Wettbewerbe im Gummistiefelweitwerfen und Hufeisenzielwerfen oder die kleine Lanz-Bulldog-Aus-



= ANZEIGEN =





06/2007 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach

AUSGABE DEZEMBER

stellung. Außerdem fanden interessante Schauvorführungen statt. So wurde auf dem Feld hinter der Plattenstraße mit historischem und modernem Gerät gepflügt und am Nachmittag konnten die Besucher das Beschlagen eines Pferdes hautnah miterleben. Besonders interessant war aber sicherlich auch die über 70 Jahre alte Dreschmaschine, mit der das

Dreschen von Getreide - wie es vor vielen Jahren oder Jahrzenten gang

rie es vor lund gebe war - vorgeführt wurde.

und gebe war - vorgeführt wurde. An dieser Stelle soll einmal der be-

sondere Einsatz von Herrn Röder erwähnt werden, der diese alte Maschine extra gekauft und mit seinen Mitstreitern bis zum Freitagabend vor dem Bauernmarkt darum "gekämpft" hat, dieses schöne alte Modell auch vorführen zu können. Außerdem hat er auch das Fuder Getreide dazu bereitgestellt. Dafür ein besonderes Dankeschön.

Am Abend des Bauernmarktes hatten dann die bäuerlichen Betriebe unseres Ortes, allen voran die Hofläden "Möbius" und "Abendroth" zum zünftigen "Bauernschmaus" geladen. Für etwa 160 Besucher war dies bei einem hervorragenden Büffet, Freibier vom Heimatverein sowie Live-Musik der Abschluss eines wunderschönen Herbsttages.

Eine weitere interessante Veranstaltung fand am 28. September in Reichenbrand statt. Der dortige Heimatverein hatte die umliegenden Heimatvereine zu einer "Vortragsreihe über die Zugehörigkeit ihrer Orte zur Herrschaft Rabenstein" eingeladen. Dabei gab es interessante Beiträge und angeregte Diskussionen. Aus Mittelbacher Sicht brachte Frau Illig die überlieferten Daten zu diesem Thema zum Vortrag, da sie auf Grund ihrer momentanen Tätigkeit zur Aufarbeitung der Mittelbacher Historie bestens im Stoff steht.

Am 06. Oktober fand schließlich unsere "6. Herbstwanderung" statt. Unter dem Motto "Natur und Technik" ging es diesmal vom Rathaus



ANZEIGEN =



durch das Oberdorf Richtung Leukersdorf zum Modellflugplatz und später am Fuße des Fuchsberges zurück zur Plattenstraße Richtung Ortsmitte. Der Nachmittag hatte damit drei verschiedene Dinge zu bieten. In der Ortslage präsentierte Herr Steinert interessante Fakten zu verschiedenen markanten oder auch nicht mehr vorhandenen Gebäuden





in Form einer kleinen Ortsführung, am Modellflugplatz gab es interessante Flugvorführungen des dortigen Modellflugvereins und anschließend ging es auf dem Heimweg durch ein schönes Stück Natur, welches unseren Ort im Süden begrenzt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Hrn. Steinert für die Führung der Tour, an Fam. Biermeier für den klei-

nen Zwischenstopp an ihrer Weinhandlung zu einem Gläschen Wein oder Heilwasser, an Hrn. Hofmann für die Organisation der sehenswerten Flugvorführungen seines Modellflugvereins, sowie an die Fam. Abendroth, die beim Eintreffen unserer etwa 30 Personen starken Wandergruppe am Modellflugplatz bereits Roster, Rauchwurst, Wiener sowie Getränke

vorbereitet hatte, um Hunger und Durst zu stillen. Dank der guten Organisation und des trockenen Herbstwetters war auch dies wieder ein eindrucksvolles und lehrreiches Erlebnis für Jung und Alt.

Am 07. November erschienen zu unserer "2. Mitgliederversammlung des Jahres 2007" im Sportlerheim 47 Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr. Außerdem wurden die ersten Planungen für 2008 vorgestellt, wobei die "Veranstaltungswünsche" unserer Mitglieder nach Möglichkeit mit einfließen sollen und werden. Zur ersten Mitgliederversammlung

im März 2007 hatte der Vorstand eine Umfrage gestartet, welche Art von Veranstaltungen die Vereinsmitglieder befürworten. Das Ergebnis sah u.a. Wanderungen, Ausfahrten, Exkursionen ganz vorn. Nun ging es darum, diese Vorschläge für 2008 mit Leben zu erfüllen. Ein weiterer wichtiger Punkt war, eine breitere Beteiligung von Vereinsmitgliedern an der

Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zu erreichen. So soll es bereits zur ersten Mitgliederversammlung im März kommenden Jahres "Helferlisten" zu den geplanten Veranstaltungen und Projekten geben, in die sich dann jeder, der einen kleinen Beitrag zur Gestaltung unseres Ortsgeschehens leisten möchte. als Ansprechpartner eintragen kann. Dies soll die Arbeit des Vorstandes erleichtern, denn es ist trotz allem immer wieder schwierig aus über 100 Vereinsmitgliedern diejenigen herauszufinden, welche sich an den verschiedenen Arbeiten beteiligen könnten und würden - es soll ja auch keiner vergessen werden.

Da dieser Ortschaftsanzeiger erscheint, ist auch unser "Heinz-Erhardt-Abend" mit Rudolph Kostas schon wieder Geschichte. Heute beim Schreiben des Artikels - steht er kurz bevor und die Freunde dieses trockenen und gewitzten Humors werden sich sicher bereits auf den 17. November freuen.

Nun wünschen wir Ihnen, liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher sowie allen Heimatfreunden aus den umliegenden Orten eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen und viele schöne, gemeinsame Stunden bei unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr 2008.

Gunter Fix Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

ANZEIGEN







Goldschmiede



Wir fertigen Trauringe und Schmuck in unserer Werkstatt



nach Ihren Wünschen



Chemnitz-Rabenstein · Louis-Schreiter-Straße 6 · Tel.: 0371 / 85 09 74

Rolf Gebner

Ihr Fleischerfachgeschäft in Grüna - Telefon: 85 37 38

Aus der Weihnachtsfleischerei altbewährter handwerklicher Qualität:

- Roster nach altem Familienrezept

 Wildschwein und Reh aus heimischen
 Wäldern, besonders zu empfehlen: dschinken und Wildknacker
- e Ganse und Enten direkt vom Bauernhof (Wir bitten um Vorbestellung!)
- 🕸 auch in diesem Jahr frische Karpfen an Weihnachten und Silvester

Allen Kunden und Bekannten eine frohe Adrentszeit. Jür das bevorstehende Weihnachtsfest alles finte sowie ein gesundes neues Jahr wünschen

> Jam. Roli Gebner und Mitarbeiter



Bitte besuchen Sie uns auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt!

Mit unserem Dank für Ihre Kundentreue verbinden wir unsere besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Conditorei Bösewetter

Öffnungszeiten Feiertage

24.12.07 7.00 - 11.00 Uhr geschlossen 7.00 – 11.00 Uhr 25. und 26.12.07 31.12.07 01.01. bis 07.01.08 geschlossen

Ab Dienstag, den 08,01.08 sind wir wieder für Sie da.

Tel. 0371 / 80827660 Chemnitzer Str. 80 09224 Chemnitz /Grüna

Filiale: Klingerstr. 9 09117 Chemnitz / Siegmar







Wir wünschen allen Einwohnern von Grüna und Mittelbach und ihren Gästen für die Advents- und



Weihnachtszeit frohe und friedvolle Stunden in ihren Familien und mit Freunden sowie für das kommende Jahr persönliches Wohlergehen, viel Freude und Erfolg.

Gerda Schaale und Manfred Lasch, Ortschaftsräte Die Linke

ANZEIGEN







Allianz (II)

Allianz Versicherungs-AG

Weihnachten: Zeit der Besinnung

Lebkuchen und Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen und die Zeit mit den Lieben. Nutzen Sie trotz aller Hektik die Zeit zur Besinnung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr und dass alles, was Sie sich wünschen, in Erfüllung geht.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei meinen Kunden recht herzlich bedanken. Und sollten wir uns noch nicht kennen, lassen Sie uns das nachholen. Besuchen Sie uns!

Allianz Hauptvertretung

Angela le Beau

Versicherungsfachfrau (BWV) Chemnitzer Straße 78 · 09224 Chemnitz/OT Grüna Telefon: 0371 / 8 08 13 15 · Fax: 8 08 10 43 e-mail: angela.lebeau@allianz.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Di.: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Di.: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr er: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung



Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Gleichzeitig möchten wir uns für Ihre Kundentreue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Thre Friseurmeisterin Silke Pester & Team

Schenken Sie doch einen GUTSCHEIN!

- * HERREN
- * DAMEN
- * KOSMETIK
- * OHRLOCHSTECHEN



Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna Telefon: (0371) 851938 Zwischen den Feiertagen haben wir für Sie geöffnet:

Do. 27.12.07 8.00-18.00 Fr. 28.12.07 8.00-18.00 Sa. 29.12.07 8.00-12.00 Mo. 31.12.07 8.00-12.00 Ab dem 02.01.08 sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Jugendfeuerwehr Grüna/Sa

Werte Bürgerinnen und Bürger von Grüna,

wie jedes Jahr möchte Ihnen die Jugendfeuerwehr (JF) Grüna einen kleinen Jahresrückblick ihrer Tätigkeit vermitteln.

Wir führten im Dienstjahr 2007 insgesamt 42 Jugendfeuerwehrdienste und zwei Herbergsfahrten durch. Weiterhin nahmen wir wieder sehr erfolgreich am Jugendlager Biesern der Stadtjugendfeuerwehr Chemnitz teil. In den Sommerferien besuchten acht Jugendliche unserer JF das Internationale Jugendlager der Landesjugendfeuerwehr Sachsen in Grünheide.

Am Jugendlager Biesern nahmen drei Jugendliche (10-13 Jahre alt) teil, die im Januar 2007 ihren Dienst bei der JF begannen. Sie konnten einen erstaunlichen 8. Platz erkämpfen. Bitte bedenken Sie, dass diese Jugendlichen teilweise gegen 18-jährige Einsatzkräfte antraten.

Zwölf Jugendliche haben die Jugendflammen 1 und 2 abgelegt. zehn Mitgliedern der JF wurde an der Lan-

desfeuerwehrschule Nardt die Leistungsspange der JF verliehen. Drei Jugendliche erhalten zur Jahresabschlussfeier 2007 die Jugendflamme 1 ausgehändigt. Es handelt sich dabei um Leistungsabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Zur Zeit zählt die JF Grüna 16 Mitglieder, davon drei Mädchen, und einen Jugendfeuerwehrwart. Im Jahre 2007 konnten wir vier Jugendliche in unsere Reihen aufnehmen. Vier Jugendliche haben Ihre 11/2 jährige Grundausbildung bei der Berufsfeuerwehr Chemnitz (BF) erfolgreich absolviert. Diese vier jungen Einsatzkräfte durchlaufen zur Zeit einen praktischen Ausbildungsteil in den Einsatzmannschaften Grüna (3) und Mittelbach (1). Durch die Jugendfeuerwehr Grüna wird zu 100 % der Nachwuchs unserer Wehr garantiert.

Durch den Neubau unseres neuen Gerätehauses (Foto), welches am











27. Oktober 07 offiziell übergeben wurde, haben wir sehr angenehme Dienstbedingungen gefunden.

Hallo Jungs und Mädels von Grüna und Mittelbach. Wer bei uns mitmachen möchte, muss mindestens 10 Jahre alt sein, keine Sportbefreiung besitzen und sich in einer Jugendgruppe integrieren können. Wir führen monatlich zwei Ausbildungsdienste durch, wir nehmen weiterhin an Feuerwehrveranstaltungen und -wettkämpfen teil. Zwei Herbergsfahrten stehen ebenfalls auf unserem Dienstplan.

Das war nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Jugendleben. Es ist nur in diesem Stil und dieser Qualität möglich, weil uns viele Menschen selbstlos unterstützen. Wir möchten auf diesem Wege, wie jedes Jahr, herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Helfer sagen: unserer Ortsvertretung, Herrn Peter Patt (MdL CDU), Buchbinderei Alexander Geßner, Fußpflegesalon Regina Hahn, Friseursalon Egon Pester, Forsthaus Grüna, Autoservice Thomas Seyboth, Schuhhaus Huppert - Grüna, Autohaus Fugel - Mittelbach, Herrn Justin Sonder - Ehrenmitglied der JF Grüna, Herrn Buschmann - NEG Stausee Oberrabenstein, Landesjugendfeuerwehr Sachsen, Berufsfeuerwehr Chemnitz, Stadtjugendfeuerwehrleitung, Förderverein Brandschutz Grüna, FF Mittelbach, FF Grüna, Förderverein Kita Spatzennest, Herrn Hans Olofsson Umwelt- und Klimatechnik Grüna, Herrn Tilo Walther von Autohaus Elan C - Scheffelstraße, die Waltheromas, Dank den Eltern der Jugendlichen.

Wir wünschen allen Grünaer und Mittelbacher Bürgern ein gesegnetes, glückliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Voigt
Jugendfeuerwehrwart FF Grüna
112 Ihre Feuerwehr

FSV Grüna 08 e. V.

Allen Mitgliedern und Freunden, Förderern und Sponsoren unseres Vereins wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein von Gesundheit, Erfolg und Glück geprägtes Jahr 2008

Das Präsidium

Einen besonderen Dank möchten wir allen Freunden des Fußballsports in Grüna sagen, die uns auch in schwieriger Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen! Optimistisch wollen wir nun gemeinsam unser Jubiläumsjahr 2008 gestalten.

Fußball im Verein = Sport, Geselligkeit und Tradition!!!

Ganz in diesem Sinne treffen sich die Freunde des runden Leders aus Grüna und Umgebung am 2. Weihnachtsfeiertag ab 9.00 Uhr zum Frühschoppen in der Sportgaststätte "Wiesengrund".

Weitere wichtige Termine und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.fsv-gruena.de, schauen Sie doch einfach mal vorbei. NEU! Direkte Verlinkung auf die Internetseiten unserer Sponsoren. Hier finden Sie die richtigen Ansprechpartner für die kleinen und großen Probleme des Lebens.







Erster Spatenstich

für neue Kindertagesstätte Grüna auf dem Gelände der "Alten Oberförsterei"

Für das Grünaer Spatzennest an seinem jetzigen Standort ist das Ende eingeläutet. Fast seit der Übernahme durch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V. wurde die Einrichtung nur mit Ausnahmegenehmigungen betrieben. 150 Kinder, davon 25 Krippenkinder,

wärtig unter sehr schwierigen Bedingung von den Erzieherinnen betreut. Das Wort Improvisation gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung

werden gegen-



An eine Erweiterung der Kapazität war überhaupt nicht zu denken, und vielen Eltern bleibt die Zusage auf einen Krippen- oder Kindergartenplatz bislang versagt. Ein Zustand, der allen auf den Nägeln brannte und der dringend nach einer Lösung suchte.

Ein Neubau musste her. Gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Chemnitz, dem Ortschaftsrat Grüna, Grünaer Firmen und der AWO wurde über sehr lange Zeit um eine Ersatzvariante gerungen. Dies reichte vom Neubau am alten Standort bis hin zu jener Variante, die nun endlich umgesetzt wird. Das heißt, ein Neubau, sprich Sanierung, Um- und Ausbau der "Alten Oberförsterei" in Grüna und der sich anschließenden Erweiterung des denkmalgeschützten Hauses durch einen Neubau. Diese Entscheidung war nicht einfach, galt es hier doch abzuwägen zwischen einer kostengünstigen Lösung am alten Standort mit sehr vielen Fragezeichen für die Zeit der Baumaßnahmen sowie der Hinterfragung. ob dies für unsere Kinder (zwischen Hauptstraße und Bahnanlage) ein guter Standort sei, und einer sehr preisintensiven Lösung an eben jenem Standort in dem Waldgebiet. Letztlich wurde sich für die zweite Lösung entschieden. Dies bedeutet ein Ersatzbau mit einem Kostenumfang von ca. 2,6 Millionen Euro. Neben Landes-

mitteln und einer siebenstelligen Kommunalförderung beteiligt sich auch die Arbeiterwohlfahrt mit ca. 400.000 Euro an der Fertigstellung dieses Objektes. Auflagen, Anfragen und Forderungen seitens der verschiedenen Abteilungen des Denkmalschutzamtes, der Wasserbehörden, der Naturschutzbehörde, der Forstwirtschaft und letztendlich des Bauamtes kippten immer wieder den anvisierten Baubeginn.

Nun endlich, nachdem viele und vor allem bürokratische Hürden gemeistert wurden, erfolgte am 26.Oktober 2007 der lang ersehnte erste Spatenstich. In Anwesenheit von Vertretern der Stadt Chemnitz, Vertreter des Ortschaftsrates von Grüna, Kommunal-, Landes- und Bundespolitikern, sehr vielen Grünaer Bürgern, Vertretern der AWO, Grünaer Firmen und natürlich den Kindern und Erzieherinnen der Grünaer Kindertagesstätte wurde der erste Spatenstich vollzogen.

Am 5.11.2007 begannen die ersten Bauarbeiten. Wenn diese Zeitschrift erscheint, ist hoffentlich bereits die Grundsteinlegung erfolgt. und wenn das Wetter mitspielt und alles planmäßig läuft, können zum Herbst 2008 die Grünaer Kinder und Erzieher ihr neues "Spatzennest" unter ihre Fittiche nehmen. Sicher werden wir in den nächsten Ausgaben darauf zurückkommen und über den Baufortschritt berichten.

AWO - Chemnitz





06/2007 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach





Mitsubishi Winter-Check: nur 10,00 c

In der kühlen Jahreszeit ist das Wetter besonders wechselhaft. Deshalb gillt Wer sich gut vorbereitet, ist besser unterwegs. Der Mitsubishi Winter-Check sorgt für sicheres Autofahren. Wir prüfen Ihr Fahrzeug sorgfältig und fachgerecht.

Unsere Winter-Angebote für Sie: Montage Winter-Kompletträder Winter-Kompletträder Sitzheizung (inkl. Montage) Standheizung (inkl. Montage) DRIVE ALIVE



 Stück ab
 20,00 €

 Stück ab
 95,80 €

 Stück ab
 310,00 €

 Stück ab
 1.300,00 €

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN, WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Autohaus Teichmann GmbH u. Co. KG An der Wiesenmühle 4, 09224 Chemnitz-Grüna Telefon 0371/842940, Fax 0371/8429419 www.eutohaus-teichmann.de



Der Tiida - jetzt bei uns Probe fahren -

im Autohaus Teichmann GmbH u. Co. KG Chemnitz-Grüne



Staatliche Fördermittel in 2007 nutzen!

Vollbiologische Kläranlagen – direkt vom Hersteller Werksvertretung der Zapf Wassersysteme GmbH

- Betonanlagen Kunststoffanlagen
- Nachrüstung vorhandener Gruben
- Wartung von Kläranlagen (auch Fremdfabrikate)

HQ – Abwasser-, Baustoffsysteme und Service Heiko Querner Wichtelweg 53 · 09224 Chemnitz/OT Grüna Telefon (0371) 8 20 54 24 · Funk (0170) 6 36 07 63

Kläranlagen – Regenwassernutzung – Abscheidetechnik –

FOLKLOREHOF GRÜNA

WEIHNACHTEN 2007

Sonntag, 2. Dezember 2007

10:00 Uhr Vereinszimmer

Eröffnung der Schnitz- u. Klöppelausstellung des Schnitzvereins Grüna e. V.



Im Rahmen der Ausstellung lädt der Schnitzverein Grüna an den Adventswochenenden zu Kaffee, Glühwein und Kuchen in die Hutzenstub ein.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo - Fr 14:00 - 18:00 Uhr Sa - So 10:00 - 18:00 Uhr

16:00 Uhr Innenhof "Permett aaschiem"



Traditionsgemäß erfolgt der Start in die Weihnachtszeit mit einem stimmungsvollen Nachmittag rund um die Pyramide. Der Gesangverein Grüna/Mittelbach, das Bläserquartett Patzig und DJ Andreas Maul werden die Gäste mit weihnachtlichen Weisen erfreuen. Für die Kleinen bietet der Ponyhof Markert tierische Erlebnisse, und natürlich schaut auch der Weihnachtsmann

vorbei. Für den nötigen Gaumenkitzel sorgt in bewährter Weise das Team vom Hotel & Restaurant Folklorehof.

Veranstalter: Stadt Chemnitz, Folklorehof Grüna; Heimatverein Grüna e. V.; Schnitzverein Grüna e.V.

Weihnachtsmarkt im Folklorehof Samstag, 8. Dezember 2007

Samstag, 8. Dezember 2007 Sonntag, 9. Dezember 2007



Weihnachtsstimmung in einem besonderen Ambiente erleben: Der Grünaer Weihnachtsmarkt im Folklorehof ist einen Besuch wert. In gemütlicher Umgebung findet man unter dem Lichter-

baum, in liebevoll festlich geschmückten Hütten, Nützliches und Schönes für die Weihnachts- und Winterzeit. Kinder können sich beim Weihnachtsbasteln im Taubenschlag vergnügen und Erwachsene bummeln gerne von Hütte zu Hütte, um einzukaufen oder sich mit verschiedenen Speisen und Getränken zu verwöhnen. Für die musikalische Umrahmung sorgt DJ Andreas Maul.

Programm am 8.12.2007

14:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem

Posaunenchor Grüna

15:00 Uhr Weihnachtliche Musik mit dem Chor der

Baumgarten - GS Grüna und den Instrumentalisten der Yamaha Musikschule

Chemnitz

16:00 Uhr Weihnachtssingen mit dem Hutholz-Chor

Chemnitz

16:30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!

16:30 Uhr Weihnachtskonzert mit den "Original

Andreasbergern"

Programm am 9.12.2007

14:30 Uhr "Ich sehe eure Herzen leuchten" - Karolinis

Mitmachtheater

15:15 Uhr Posaunenchor Grüna

16:00 Uhr Lieder zum Mitsingen und Geschichten

zum Lachen und Schmunzeln mit "Klaus N`

Rose"

16:30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!

Ab 14:00 Uhr können sich alle Interessierten auf einen "Kamel-Ritt" freuen.

Veranstalter: Stadt Chemnitz, Folklorehof Grüna; Heimatverein Grüna e. V.; Schnitzverein Grüna e.V.

Änderungen vorbehalten!

Daniela Lumnitzer Folklorehof Grüna Pleißaer Str. 18 09224 Chemnitz

Tel./Fax: 0371 - 850 913







Heimiternahrung und Zubehör Groft- und Etemilbandel

Frank Schlimpert

Poststraße 2 · 09224 Chemnitz/OT Grüna Telefon (0371) 85 20 44 - Fax: (0371) 8 57 99 37

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahrt

- Tierfutter preiswert und gesund für Hunde, Katzen, Fische und Vögel, ... (incl. Beratung u. Lieferservice)
- · Verkauf von Frostfleisch
- Hundeausbildung (Einzel-Ausbildung)
- Hundezwingerverkauf sowie Gitter- und Vollerenteile Zaunanlagen und Pferdebosen
- Teichbau-Beratung, Verkauf und Service (Oase-Vertrieb)

Offnungszeiten: Mo-Fr 8,30 bis 12,30 und 14,30 bis 18.00 Uhr Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr



SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK BAUKLEMPNEREI SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN SERVICE UND WARTUNG

Chemnitzer Str. 128 09224 Chemnitz-Grüna





André Mai

Meisterbetrieb

Telefon 0371 / 85 42 86 Telefax 0371 / 8 44 97 97 Funk 0172 / 8 71 98 04

e-mail: Klempnerei-mail @t-online.de



Wir, das Team vom Folklorehot, blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück. Bedanken dürfen wir uns bei allen, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und alles Gute für 2008.

Bis dahin verwöhnen wir Sie mit unseren weihnachtlichen Klassikern, bei Gänsebrust, Grillente oder gebackenem Karpfenfilet kommen auch besonders anspruchsvolle Gaumen auf ihre Kosten. Im Januar und Februar bieten wir wieder zwei Wintersparmenüs mit drei lecker-deltigen Gängen für je 10,90 € an.

Wie ware es beispielsweise damit?

Sahnige Schwarzwurzelcremesuppe mit gebackenen Schinkenstreifen

Köstritzer Schwarzbiergulasch mit Apfetrotkohl und hausgemachten Wickelklößen Zwei Kugeln Vanilleeis mit heißen Himbeeren

Besuchen Sie uns und lassen sich in unseren gemütlichen Gasträumen einfach vom perfekten Service und unserer bekannt guten Küche verwöhnen.

Ibre Familien Rolf und Jörg Hofmann und das Team som Hotel et Restaurant Fölklorebof



zwischen Weihnachten und Neujahr: 23. und 24. Dezember:geschlos

25. und 26. Dezember: 11-15 Uhr

(bereits ausgebucht) 27. Dezember:11-23 Uhr 28. Dezember:11-24 Uhr 29. Dezember:11-24 Uhr

30. Dezember:11-21 Uhr

31, Dezember:11-15 Uhr, ab 18 Uhr geschlossene Veranstaltung

01. Januar:11-15 Uhr



Pleißaer Straße 18 · 09224 Chemnitz/Grüna · Telefon 0371 / 8 10 29 44 · Fax 0371 / 8 10 29 49

SCHNITZVEREIN GRÜNA e. V.

Es dunkelt schon bald - und draußen im Wald geht leise die Säge...

Wir müssen nicht die Dunkelheit abwarten, um unsere große Fichte für den Folklorehof im Forst auszusuchen und zu schlagen.

Dank der Großzügigkeit unseres Försters, Herrn Göthel, dürfen wir das.

So wird garantiert, dass mit dem Aufbau unserer Pyramide am Bußund Bettag auch der Baum für die Advents- und Weihnachtszeit mit vorbereitet werden kann.

Wir möchten aber gleichzeitig der Baumschule Hohenstein-Ernstthal für die Bereitstellung eines LKW zum Transport des Baumes und der Firma Siegfried und Frank Nitzsche für die Mithilfe beim Aufbauen der Pyramide herzlich danken.

Ja liebe Leser, wenn Sie diese Ausgabe unseres Ortschaftsanzeigers in den Händen halten, dann ist es wieder soweit: Die schönste Zeit des Jahres beginnt; deshalb meldet sich auch der Schnitzverein Grüna e. V. wieder einmal zu Wort.

Wir möchten nämlich Sie, verehrte Leser und Freunde, zum Anschieben der Pyramide und auch zum Besuch unserer traditionellen Schnitz- und Klöppelausstellung einladen.

Ein Jahr ist so lang, aber die Weihnachtszeit ist immer so schnell da!

Es gab in diesem Jahr viele Dinge. die nicht nur unseren Verein bewegten. Verhandlungen mit dem Kulturamt, mit Feuerwehr und Brandschutz, die notwendig waren, um die von der Stadt angetragene Übergabe der Verantwortung über Schnitzerhäusl und Taubenschlag an den Schnitzverein zu bewerkstelligen. Ziel ist, den Folklorehof samt Bibliothek als kulturelles Zentrum von Grüna zu erhalten. Dabei möchte ich noch einmal betonen, dass Hotel & Gaststätte davon in keiner Weise betroffen ist! Sie bleiben mit ihrer hervorragenden Gastronomie noch mindestens 50 Jahre hier!

Nach einer Reihe von Veränderungen im Vertragswerk, nach Zustim-

mung durch unsere Mitglieder, sich der Aufgabe zu stellen, und nach Absegnung durch den Ortschaftsrat, wird der Stadtrat beschließen, dass die Übergabe zum 1. Januar 2008 erfolgt. Wir hoffen sehr, dass alles gut gelingt.

In der Technik gab es eine Panne. Die Absaugvorrichtung verabschiedete sich mit großem Getöse.

Nach telefonischer Bestellung eines neuen Lüfterrades bei der Firma ATI-KA GmbH u. Co KG in 59203 Ahlen wurde von dem dortigen Mitarbeiter, Herrn Thomalla, ein solches, sogar mit dazu passendem Motor, unverzüglich geliefert. Und das ohne einen Cent in Rechnung zu stellen. "Wir wissen doch, dass Vereine meist etwas klamm zwischen den Daumen und Zeigefingern sind!"

Wir sagen dafür: "Herzlichen Dank!"
Trotzdem wurde eifrig geschnitzt
und geklöppelt, und Sie werden in
unserer Weihnachtsausstellung neben bekannten auch wieder viele

ANZEIGEN





06/2007 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach

neue, schöne Exponate bewundern können. Die Ausstellung wird am 1. Advent 10:00 Uhr eröffnet und sie schließt am 3. Advent 18:00 Uhr. Sie kann wochentags von 14:00 bis 18:00 Uhr, samstags und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr besucht werden. Dazu können Sie an den 3 Wochenenden von 14:00 bis 18:00Uhr in

unserer Hutzenstub Glühwein, Kaffee und Stollen genießen. Zu allem laden wir Sie ganz herzlich ein.

Aber vorher, am 1. Advent wird um 16:00 Uhr unsere große Pyramide angeschoben. Das Bläserquartett Patzig, unser Chor Grüna / Mittelbach und der Weihnachtsmann sind natürlich wieder dabei.

Also dann: "Bis bald!" Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und für 2008 beste Gesundheit.

Schnitzverein Grüna e. v. i. A. G. Drechsler



Natürlich - wie immer!

Entgegen anfänglicher Falschmeldung unserer lokalen Presse findet auch 2008 wieder unser Fasching mit öffentlichen Veranstaltungen im Kulturhaus in Grüna (KiG) statt. Nach erfolgreichen Gesprächen mit den Hausherren - Frau Hagel und Herrn Weber - wird uns wieder die Möglichkeit gegeben, unsere Gäste für einige Momente dem Alltagsstress zu entziehen und ein paar fröhliche Stunden mit uns zu erleben.

Nach unserer internen Eröffnungsveranstaltung am 10.11. sowie der Schlüsselübergabe am 11.11. um 11.11 Uhr vor dem Rathaus in Chemnitz und in Grüna laden wir unter dem

Motto "Wilma und Fred Feuerstein laden in die Steinzeit ein"

der alle Narren und Närrinnen ein. Wir | Fred.

hoffen und wünschen uns. dass uns das Publikum auch 2008 wieder die Treue hält.

Es wird wie immer Überraschungsgäste geben. Natürlich ist auch unsere langjährige Hausband "Die Kaiser's" mit auf Steinzeittour, ebenso unsere Totensteinspatzen, das Männerballett, unsere Prinzengarde und die Prinzenpaare sowie weitere steinzeitliche Events unter der

in unser Stammhaus, das KiG. wie- | Schirmherrschaft von Wilma und









Termine: 26. Januar. 30. Januar der beliebte Seniorenfasching, 2. Februar und Rosenmontag

Die Schalmeien haben wieder ihr Kommen zugesagt. Alle näheren Informationen an den Aushängen.

Der Kartenvorverkauf startet Anfang Dezember beim Quelle-Shop Rolf Ziegler, in Forsthaus Grüna sowie erstmalig bei Sylvia Strohm in ihrem Modestübchen Clauß (hinter Plusmarkt). Dafür Dank im voraus.

Auch sonst gab es genügend Aktivitäten beim Grünaer Faschingsclub. Genannt seien z.B. unser Sommerfest

in den Kaßberggewölben, der Auftritt zur Kirmes, die Radtour bei sonnigem Herbstwetter, ein geselliger Abend in der Dachsbaude, das Sauschlachten bei Abendroth's für die kulinarischen Freuden, ein Preisschießen in Hartmannsdorf und unser Auftritt bei der Einweihungsfeier unserer neuen Feuerwache. Also falls jemand Lust bekommen hat, wir freuen uns immer auf Verstärkung in unseren Reihen.

Zum Schluss noch ein Dank an unsere Förderer und Sponsoren: Firma Sarei, Braustolz, Speed, Fielmann, Schuhhaus Huppert, Konditorei Bösewetter, Fußpflege Hahn, Physiotherapie Reinhardt, Porzellanmalerin Krebs, Fitnessstudio Saxonia, Gartenbau Aurich, Becherovka, Lufttechnische Absaug- und Filteranlagen Hans Olofsson, Friseursalon Pester, Allianzversicherung Uwe Zimmermann und unser Forsthaus in Grüna.

Also Karten sichern, wir sehen uns in der Steinzeit wieder - Japadapaduuuuuuuuh!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, all dies wünscht den Lesern

Euer Grünaer Faschingsclub

= ANZEIGEN =

GERUSTBAU GMBH Fassadengerüste · Fahrbare Gerüste Gerüstverleih · Montage

9ch wünsche meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Christian Stiegler

09224 Chemnitz/OT Grüna, Limbacher Straße 20, Telefon: 0371/850285

FARS- UND STILBERATUNG rsmmelt extuelti Vielleicht auch eine etwas andere Geschenkidee?

يوخاتي يات سزيطا بو ميوخات بريكات بوطادي بالابيوالاي ركتورك بيلابيا الابيوالاي الابيرالاي الدين

- Mit den Jahreszeitentüchern erarbeite ich Ihre optimale Farbpalette.
- Die persönliche Stilberatung baut sich auf dem natürlichen Körperbau auf und zeigt Ihnen, wie Sie durch eine gekonnte Linienführung Ihre Figur vorteilhaft betonen und von etwaigen Problemzonen ablenken können. Die für Sie zugeschnittene Stilmischung hilft Ihnen zu einem sicheren Auftreten in Beruf, Familie und Freizeit.
- Mit den konkreten Einkaufstips können Sie eine weitgehend modeunabhängige Garderobe aufbauen.
- Gern zeige ich Ihnen die einfachen Schritte zu einem überzeugenden Make up und einer zu Ihrem Gesichtsschnitt passenden Frisur.
- Lemen Sie auch die verblüffenden Wirkungen der Farben kennen!
- Sie erhalten einen umfangreichen Farbpaß und eine spezielle Kundenmappe.

Eine Typberatung braucht nur einmal im Leben zu erfolgen also eine lohnende Investition, denn sie bewahrt vor zukünftigen Fehlkäufen und -handlungen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute und Gesundheit für das Neue Jahr.

Informieren sie sich persönlich in Grüna, Dorfstraße 55 oder per Telefon 0371 / 810 16 18.







Der Gärtner bringt's...

endlich wieder im Angebot!

Unser original

"Mittelbacher Kaffeedippel".



Kreative Weihnachtsideen für die besinnliche Adventszeit, Dekorationsartikel, Weihnachtssterne aus dem Erzgebirge. – Ein Besuch lohnt sich.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Familie Naumann. Wie immer
Weihnachtsbaumverkauf
und Lieferung
nach Wunsch!

Hofer Straße 74 · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371-855640 · Fax: 0371-8102903 · e-mail: fnaumann@nepox.de

Bei unseren Kunden und Geschäftspartnem möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr bedanken. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.



1hr Lackieremeister Marco Löscher

Fachbetrieb für Fahrzeuglackierung • Meisterbetrieb

09224 Chemnitz/Grüna, Mittelbacher Str. 12, im Industriepark Grüna Tel. 0371 / 8 20 80 10 • Fax 0371 / 8 20 80 11



Wir freuen uns auf Sie!

Meine Werkstatt ist für Sie geöffnet: Mo. bis Do. 7.00 - 18.00 Uhr Fr. 7.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung









Die Zwerge des "Mittelbacher Zwergenlandes"

Hallo, hier möchten wir Zwerge des "Mittelbacher Zwergenlandes" etwas wichtiges sagen.

Dieses Jahr durften wir wieder viel über die fleißigen Menschen in unserem Ort erfahren und ihnen bei der Arbeit zuschauen. So waren wir zu Gast bei Herrn Neuber, dem Ortsvorsteher. Unsere Fragen beantwortete er freundlich und erzählte spannende Dinge über Mittelbach. Wir älteren Kinder konnten sogar einmal die LKW-Fahrer des Fuhrgeschäftes Bunzel besuchen. Sie zeigten uns verschiedene Fahrzeuge und erklärten, wofür sie gebraucht werden und vor allem wie alles "richtig funktioniert".

Groß ist im Zwergenland die Freude, wenn das Bäckerauto der Bäckerei Seifert vorfährt. "Der Bäcker ist da" rufen wir alle, denn er erfreut uns mit so mancher Leckerei. Dieses Jahr gab es eine besondere Überraschung, denkt nur: einen richtigen Spielzeugroller zum Fahren, nicht zum Essen. Aber auch die Bäckerei Kargus verwöhnt uns öfter mit tollen Backwaren.

Ganz groß finden wir Zwerge es, dass die Feuerwehrmänner jedes Jahr an uns denken. Wir lernen die Feuerwehrautos kennen, fahren mit zur Berufsfeuerwehr nach Siegmar und dürften selbst kleine Feuerwehrmänner sein. Auch zum Lampionumzug werden wir nicht vergessen.

In unserem Zwergenland gibt es neuerdings eine "Attraktion". Das Team der ETS aus Limbach schenkte uns "Naschzwergen" einen Schokoladenbrunnen, aus dem "echte Schokolade" fließt - ist das nicht cool?

Zu unserem Glück gibt es auch Muttis, Vatis, Omas, Opas und viele andere Leute aus unserem Mittelbach, die uns fleißig helfen, Dinge für unsere Gruppenarbeit mitbringen, uns bei der Papiersammlung unterstützen und vieles mehr.

Nun ist ein erlebnisreiches Jahr bald vorbei und wir warten mit Spannung und Herzklopfen nur noch auf unseren Weihnachtsmann, der wie jedes Jahr den beschwerlichen Weg auf dem Weihnachtswald auf sich nimmt, um uns zu überraschen.

Wir "Mittelbacher Zwerge" - große und kleine - bedanken uns bei allen für dieses erlebnisreiche Jahr und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

= ANZEIGEN =



ANZEIGEN =

Blutspende

Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspende am Montag, dem 3. Dezember 2008 von 16.00 bis 18.30 Uhr in der Schule Mittelbach. Hofer Straße.



Jeder Gesunde im Alter ab 18 Jahren darf nach ärztlicher Kontrolle Blut spenden. □

Grüna/Mittelbacher Gesangverein

er Grüna/Mittelbacher Gesangverein wünscht Shnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Heues Jahr.



Ein Jahr voller Veranstaltungen, Feiern, Arbeit und Spaß geht seinem Ende zu. Vor allem freut uns in diesem Jahr der stetige Zuwachs an Chormitgliedern, was sich stimmlich natürlich auch positiv bemerkbar macht.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, in dem wir als Höhepunkt unser 10-jähriges

Bestehen feiern werden.

Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, durch die es uns möglich war, eine eigene CD zu produzieren. Sie haben uns auch mit Ihren Zuwendungen geholfen, unsere vielen kleinen sowie größeren Ausgaben abzudecken, die am nötigsten waren.

Betonen möchten wir, dass bei uns jeder, der Freude am Singen hat, herzlich willkommen ist. Geprobt wird jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Schnitzerheim des Folklorehofes. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.

Ihr Grüna/Mittelbacher Gesangverein





ANZEIGEN =



ANZEIGEN =





ABCDE - zur Schule ich nun geh!

Die ersten Schulferien sind vorbei und gut erholt starteten 40 neugierige Erstklässler wieder in den Schulalltag. Vieles, was den Kindern zunächst neu erschien, ist vertraut geworden. In der Gemeinschaft wird gelacht und gespielt, so dass sich alle besser kennen gelernt haben. Die ersten Buchstaben haben die Kinder geübt und sind auf dem Weg das Lesen zu lernen.



Klasse 1a

1. Reihe von links nach rechts:

Sophie Dietrich, Sara Thierfelder, Anja Schlegel, Jonathan Keil, Marlene Rehberg, Rosalie Müller

2. Reihe von links nach rechts:

Philipp Laukner, Justin Butter, Rick Möckel, Kevin Baumann, Falk Lesch, Fabian Kurth, Niklas Ohlmeyer, Elisa Blohs

3. Reihe von links nach rechts:

Leroy Espig, Ben Görsch, Nicky Schmerbitz, Lucas Grapp, Leon Haubner, Klassenlehrerin: Frau Langer



Klasse 1 h

1. Reihe von links nach rechts:

Lucy de Witt, Alida Kreißig, Erik Zscheile, Sina-Marie Martin, Lilian-Chantal Schildt, Bianca Überschär, Emily Laura Lorenz

2. Reihe von links nach rechts:

Isabell Müller, Luca Thieme, Sari Anschütz, Tobias Kreller, Klara-Marie Oehme, Wilhelm Erth, Bastian Schenkel, Jonas Kramer 3. Reihe von links nach rechts:

Niklas Sahr, Felix Scholte, Magnus Düvelmeyer, Jonas Herrmann, Max Geiler, Konstantin Otto

Klassenlehrerin: Frau Karras

Gemeinsam für unseren Ort

Liebe Grünaerinnen und Grünaer,

auch im Jahr 2007 hat sich die vierköpfige CDU-Fraktion gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Ortschaftsrates für unseren Heimatort engagiert. Wiederum konnten wir die gute Erfahrung machen, dass die Interessen der Grünaer Einwohner über die Fraktionsgrenzen hinaus immer im Mittelpunkt des Bemühens aller Ortschaftsratsmitglieder gestanden haben. Für diese angenehme und sachliche Zusammenarbeit sind wir sehr dankbar.

Dankbar sind wir außerdem darüber, dass ein großes und drängendes Problem, das uns lange beschäftigt hat, als erledigt abgehakt werden konnte: Am 27. Oktober wurde das neue Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr eingeweiht. Das moderne Gebäude bietet nun den Kameraden optimale Bedingungen für ihren wichtigen Einsatz zum Nutzen aller Einwohner unseres Ortes.

Wie schon im vergangenen Jahr stand auch 2007 ganz oben auf der Liste der Wichtigkeiten der Neubau unseres Kindergartens. Im Oktober konnten die Arbeiten - nach etlichen Verzögerungen wegen der schwierigen Eigentumsverhältnisse - nun endlich beginnen und wir hoffen auf einen zügigen Ablauf im Interesse unserer jüngsten Mitbürger.

Weitere Themen im Ortschaftsrat waren unter anderem der Erhalt des Kulturhauses für die Nutzung durch Grünaer Vereine, der Straßenbau im Ort und das Abwasserbeseitigungskonzept, das allen Grundstücksbesitzern Planungssicherheit gewährt. Die Vereine erhielten auch in diesem Jahr eine finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit

Wir danken unserem Ortsvorsteher Walter Bunzel dafür, dass er sich auch in diesem zu Ende gehenden Jahr unermüdlich für die Interessen unseres Heimatortes und seiner Bürger eingesetzt hat.

Besondere Anerkennung gilt außerdem den Organisatoren und Sponsoren des Baumgarten-Festes, denen Grüna ein außergewöhnliches, interessantes und über die Ortsgrenze hinausstrahlendes Ereignis verdankt.

Allen Mitgliedern des Ortschaftsrates, den örtlichen Vereinen und allen, die an unserer Arbeit interessiert waren

und sind, danken wir für die gute Zusammenarbeit.

menarbeit.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedliches Jahr 2008!

Ihre CDU-Fraktion im Ortschaftsrat Grüna Jürgen Becker / Dr. Fritz Hähle / Thomas Renneberg / Martin Winter

ANZEIGEN =

Frauenkirchen Sonnabend mit Orgelandacht & Mittagessen

- ✓ Busfahrt nach Elbflorenz mit geführter Stadtbesichtigung
- ✓ Gegen 12 h Erlebnisbesuch mit Sondereinlass der Frauenkirche.
- Von der ersten Empore genießen wir die faszinierende Orgelandacht. Anschließend zentrale Kirchenführung.
- Gegen 13 h genießen wir im historischen Gewölberestaurant "Sophienkeiler" am Zwinger ein "Sauerbraten – Mittagessen".

Sonnabend 12.1. und 23.2.2008 (Dauer 7.30 h - 19 h)

Inklusive Stadtführung, Reservierungsgebühr Orgelandacht mit Frauenkirche-Führung, Bummelfreizeit, Mittagessen im Gewölbekeller, Stadtplan, Abschiedsobstler

DIETRICH @ TOURISTIK

OVZ24 Michelacty Chemistry

40,-€

ANZEIGEN =

Vermiete ab sofort:

san. Wohnung 60 m² in Grüna, Baumgartenstr. 19, EG, 3 Zimmer, Küche, Bad, Vorsaal, Keller, Boden Anfragen unter Tel. 0371 / 85 33 68



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Wichtelweg 4 · 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 / 80 80 173

Besuchen Sie unsere WEIHNACHTSPRÄSENTATION

AM 15.12. VON 10 – 15 UHR im Modestübchen Claus









Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna

Liebe Leserinnen und Leser des Ortschaftsanzeigers, liebe Freunde des Posaunenchores Grüna.

jetzt, da sich das Jahr mit Riesenschritten seinem Ende zuneigt, möchte ich ein wenig Rückschau halten.



Der Posaunenchor war in diesem Jahr häufig an verschiedenen Stellen im Ort zu hören. Ganz besonders zu unserem 105jährigem Bestehen im Mai, als wir Gastgeber von ca. 100 Bläsern sein durften. Auch zu der monatlichen Veranstaltung "Kirche im Grünen" von Mai bis Oktober konnte man Bläserklänge vom Totenstein hören. Aber auch das Volksliedersingen gemeinsam mit dem Gesangsverein und den Spatzen des Spatzennestes im Folklorehof war eine gelungene Sache, wie uns Zuhörer bestätigten. Nicht zu vergessen das jüngste zurück liegende Ereignis "Grüna geht in die Luft". Außerhalb waren wir zum Beispiel in Mittelbach und vom Turm der Jakobikirche in Chemnitz zu hören. Natürlich gestalteten wir die verschiedenen Gottesdienste in Grüna und Mittelbach mit.

Dieses Jahr hören Sie uns in Grüna

- am 2. Dezember 10.00 Uhr am "Altenheim am Wald"
- am selben Tag 14.30 Uhr zu unserer seit 30 Jahren traditionellen - Adventseröffnung in der Kreuzkirche Grüna
- zum Weihnachtsmarkt am 8. Dezember ab 14.00 Uhr und
- am 9. Dezember ab 15.15 Uhr.
- Selbstverständlich sind wir auch zur Christvesper wieder mit dabei.

In Mittelbach:

- am 1. Dezember 15.00 Uhr zum "Schwibbogen-Einschalten"
- 9. Dezember 9.30 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche.

besinnliche Stunden.

verbunden mit dem Dank

einen guten Start ins Jahr 2008

für das entgegengebrachte Vertrauen.

Chemnitzer Straße 42a • 09224 Grüna

e-mail: info@pfeifer-therapie.de - www.pfeifer-therapie.de

In Chemnitz:

- am 9. und 23. Dezember 18.00 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes und
- am 22. Dezember 10.00 Uhr vom Jacobikirchturm am Markt

Herzliche Einladung zu allen diesen Terminen!

Nun möchte ich mich bei allen Helfern, Ehepartnern und Eltern von Bläsern, die zum Gelingen aller Aktivitäten beigetragen haben, bedanken. Sie haben mitunter viel Zeit und auch Geld eingesetzt. Noch einmal vielen Dank allen, die mitgetan haben und dieses Jahr noch tun.

Auch herzlichen Dank unserem Ortspfarrer, Herrn Göckeritz, dem die Kirchenmusik sehr am Herzen liegt, zu der natürlich auch der Posaunenchor gehört.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz besonders bei all denen bedanken, die Geld für Noten, Instrumente sowie deren Reparatur gespendet haben. Ohne diese Spenden hätte es der Posaunenchor sicher sehr schwer. Vielen Dank dafür!

Über das gesamte Jahr kann man nur schreiben

SOLI DEO GLORIA Gott sei Dank - wem sonst.

Im Namen des Posaunenchores Grüna möchte ich allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Werner Günzel Posaunenchorleiter

Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna



ANZEIGEN =







MÄUSENEST Grüna e.V.

Herbst- und Weihnachtszeit

Die Bäume haben ihre farbenprächtigen Blätter verloren. Die Tage werden kürzer, die Abende dunkler und kälter. Alles wird weniger. Weniger? Weniger ist mehr - wenn wir es zulassen: Mehr Besinnung und Ruhe. Mehr Zeit, den Kindern zuzuhören und mit ihnen zu spielen.

"Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir..."

In diesem Sinne begleitete uns der 1. Chemnitzer Spielmannszug am 5. Oktober zu unserem traditionellen Lampionumzug. Bei Lagerfeuer und Knüppelkuchen klang der Abend gemütlich aus.

Im Oktober erfolgte auch der Spatenstich für den schon lange herbeigesehnten neuen Grünaer Kindergarten. Hoffentlich verläuft auf der Baustelle

alles nach Plan, damit unsere kleinen Mäuse im nächsten Jahr gleich im neuen Kindergarten aufgenommen werden können.

Der Umzug der Kinderarztpraxis von Grüna ins Rabensteiner DRK-Krankenhaus wurde trotz der verlängerten Sprechzeiten von den jungen Eltern überwiegend negativ aufgenommen. Ohne Fahrzeug ist ein Arztbesuch nicht mehr möglich. Die Anfangsschwierigkeiten werden sicher nach einiger Zeit überwunden sein.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den vielen Spendern für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" bedanken. Als Sammelstelle erreichten uns auch viele Geschenke aus dem Kindergarten "Spatzennest". Die Augen vieler armer Kinder werden glücklich strahlen...



Ausblicke und Termine bis Dezember 2007:

Weihnachtsfloristik

am 29.11.2007, 09.30 Uhr (geeignete Gefäße bitte mitbringen) Kerzenziehen

(Termin steht noch nicht fest - bitte telefonisch erfragen)

Kinderweihnachtsfeiern

am 11.12.2007, 15.00 Uhr (Montagsgruppe), am 14.12.2007, 09.30 Uhr (Baby-Gruppe), am 18.12.2007, 15.00 Uhr (Dienstagsgruppe).

Weihnachtsbäckerei

in der Konditorei Bösewetter am 13.12.2007, 15.00 Uhr (vorherige telefonische Anmeldung im Mäusenest Grüna erforderlich).

Muttiweihnachtsfeier

am 14.12.2007, 19.00 Uhr (bitte telefonische Anmeldung)

Am 24.12.2007 bleibt das Mäusenest Grüna geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Silvesterbrunch am 31.12.2007, 9.30 Uhr

Wir wünschen allen Mitgliedern, Gästen und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008.

Ganz herzlich laden wir auch im Jahr 2008 alle Eltern mit ihren Babys zu unseren Eltern-Kind-Gruppen ein.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage:

www.maeusenest.zweipage.de

Anja Heiber Mäusenest Grüna e.V., Chemnitzer Str. 129, 09224 Chemnitz OT Grüna Tel. 0371 8579091, Email: maeusenestEV@web.de

ANZEIGEN





Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Direkt an der A4 Abfahrt Wüstenbrand Limbach-Oberfrohna

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Jetzt kosteniosen Hausbesuch vereinbaren: 0163-8472305

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa





Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden –
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue –
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
und weitere gute Zusammenarbeit.

AUTO LANDGRAF

Vertragshändler

Hofer Straße 37 • 09224 Mittelbach Tel. 0371/85 20 36 • Fax 0371/852035 geöffnet: Mo-Fr 7-18 Uhr Sa 8-14 Uhr



Wintersportverein (WSV) Grüna weiter erfolgreich Drei Altersklassensiege beim Sachsen-Pokal

Seit Jahren schon ist Sachsen-Pokal der (vorm. Erzgebirgs-Vogtland-Cup) der Gradmesser für den Trainings- und Leistungszustand Nachwuchsspringer im Skiverband Sachsen. Sechs Wettbewerbe in Grüna, Zschopau, Geyer, Pöhla, am Kottmar (Oberlausitz) und in Rodewisch (Finale) sind als Ranglistenkämpfe des Skiverbandes Sachsen (SVS) ausgeschrieben.

Bereits beim Auftaktspringen machten die

jungen Skispringer des heimischen WSV auf sich aufmerksam. Maria Schuhknecht (Mädchen 2), Franz Röder (S13) und Julian Hahn (S11) wa-



Siegerehrung AK 14/15 -Iinks Felix Krause, WSV Grüna, der Zweiter wurde

beide bis zu diesem Wettkampf in der Gesamtwertung auf Platz 2 mit geringen Punktabständen zur Führung. Nur der Tagessieg konnte die

> Führung bringen. Franz Röder schaffte es und wurde Gesamtsieger (S13) im Sachsen-Pokal. Maximilian Pfordte unterstrich seine gute Leistung mit dem zweiten Platz und wurde Zweiter im Sachsen-Pokal. Maria Schuhknecht, Julian Hahn und Franz Röder sind die Altersklassensieger im Sachsen-Pokal 2007 für den WSV Grüna-

Die Top-Ten-Platzierun-

gen im Gesamtergebnis des Sachsen-Pokals von Richard Schultheiß und Philipp Schuhknecht (S10), Maximilian Guth (S12, 3. Platz Gesamtwertung), Mark Mücklich (S12), Se-



Abendsprunglauf 2007 -Blick auf die Zuschauer noch während des Trainings

ren die Auftaktsieger 2007 in ihrer Altersklasse, begleitet von den guten Platzierungen ihrer Vereinskameraden wie Elizabeth Guth (4. Platz), Sebastian Kropp (3.), Maximilian Guth

(4.) und Maximilian Pfordte (2.). Bei den folgenden Wettbewerben konnten die Grünaer Skispringer ihr Leistungsniveau nachweisen und zahlreiche Podestplätze und Top-Ten-Platzierungen erreichen.

Hochinteressant wurde es beim Sachsen-Pokal-Finale in Rodewisch für den WSV Grüna. Maximilian Pfordte (S10) und Franz Röder (S13) lagen



Die Gussgrundschanze während des Abendsprunglaufs 2007

bastian Kropp (S13, 3. Platz) sowie Elizabeth Guth (Mädchen1) vervollständigen das gute Abschneiden des WSV Grüna beim Sachsen-Pokal 2007.

Mit diesem Ergebnis ist der WSV Grüna weiterhin der erfolgreichste Talente-Stützpunkt im Bereich Skisprung des SVS:

Platzierung/Verein Gesamtpunkte

1. Grüna	679
2. Geyer	494
3. Klingenthal	411
4. Stützengrün	389
5. Pöhla	383
6. Oberwiesenthal	331
7. Bad Elster	257
8. Eilenburg	231
9. Johann.stadt	176
9. Zschopau	176
 Sohland 	151
12. Kottmar	139
Rittersgrün	124
14. Rodewisch	12

Einige unserer Sportler sind durch ihre Ergebnisse in die Kernmannschaft Sachsen berufen und für Wettbewerbe auf DSV-Ebene nominiert. So zum Beispiel Julian Hahn, der bei vielen Wettbewerben - oft eine Altersklasse höher gemeldet - immer als Sieger bzw. als Altersklassenbester den Wettbewerb beendete. Auch beim Sichtungscamp in Oberstdorf konnte er als Jahrgangsbester S 11 geehrt werden.

Ebenso sein älterer Bruder Maximilian (S14), trainiert am Skigymnasium Oberwiesenthal. Er belegte beim Deutschen Schüler-Cup in Isny den 2. Platz, beim internationalen Wettkampf in Berchtesgaden (K-90mSchanze) errang er bei der Jugend 16 ebenfalls Platz 2. Bei Überprüfungswettkämpfen des DSV geht auch er oft als Jahrgangsbester heraus.

Franz Röder ist seit Schulbeginn 2007/2008 am Sportgymnasium Oberwiesenthal eingeschult. Beim Deutschen Schüler-Cup in Isny erkämpfte er im Einzel einen ausgezeichneten 8. Platz und war damit Bester in seiner Mannschaft, die am Ende den 3. Platz belegte.

André Wolfram kämpft um den An-

schluss, zum B-Weltcup. Bei einer innerdeutschen Qualifikation belegte er den 10. Platz, was zur Qualifikation genügte. Er wurde aber durch interne Absprachen innerhalb des DSV nicht für die Mannschaft nominiert. Eine herbe Enttäuschung für Trainer und Sportler. Seine Perspektive ist jetzt der Alpen-Cup und vielleicht doch noch Starts im B-Weltcup.

Der Abendsprunglauf in Grüna, dieses Jahr eingebunden in die Baumgarten-Ehrung unter dem Motto "Grüna geht in die Luft", hat sich mittlerweile zu einem echten Highlight in Westsachsen entwickelt. Die Verantwortlichen des WSV Grüna geben alles dafür, um diese Veranstaltung zu einem Erlebnis für Sportler und Zuschauer zu gestalten. 56 Springer aus Sachsen und Bayern waren am Start und sorgten für einen spannenden Wettkampf, bei dem auch ein "Stechen" zur Entscheidung in zwei Altersklassen führen musste. 1300 Zuschauer, so viele wie noch nie, säumten das Areal der Großen Gußgrundschanze, Live-Musik und eine gut organisierte Versorgung waren der Garant dafür, ein echtes Event zu erleben. Schön war es, die Teilnehmer des Lampionumzuges vom Baumgartenfest bei uns an der Schanze zu begrüßen. Eine tolle Idee - wir werden diese aufgreifen und fortsetzen.

Der Wintersportverein integriert sich aber auch im Kulturleben des Ortes. So sind wir während der Kirmeswoche mit aktiv im Festzelt bei der Präsentation der Vereine und veranstalten gemeinsam mit der Walking/Nordic-Walking Gruppe von Irma Olofsson jährlich den Treff, um Neueinsteiger zu motivieren und zu gewinnen und die Veranstaltung dann der Schanzenbaude beim WSV mit einer Grill-Party ausklingen zu lassen.

Günter Riedel Vorstandsmitglied







Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach S



Vor 100 Jahren

12. November 1907

Straßenbau Otto. Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß der Plan für die Straße vom Feldmesser H. Faber in Chemnitz angefertigt worden sei. Nach gepflogener Erklärung des Planes wird er für gut geheißen und erhebt der Gem.- Rat dagegen keine Einsprüche.

Gesuch des Wegewärters Vettermann um Erhöhung seines Wochenlohnes. Der Gem.- Rat beschließt dem H. Vettermann seinen Wochenlohn von 17 auf 18 Mark zu erhöhen, das Krankengeld von wöchentlich 36 Pf wird von der Gemeinde bezahlt, für die Sonntagsarbeit soll extra bezahlt werden und zwar pro Stunde 40 Pfennige. Bei Wasserarbeiten soll er außer seines Wochenlohnes pro Stunde 5 Pfennige bekommen.

Neuwahl des Schulvorstandes. Bei schriftlicher Abstimmung werden gewählt Gutsbesitzer Jung mit 11 Stimmen, Gutsbesitzer Müller (10), Gem.-Vorst. Härtel (10), Gem.-Ältster Schmidt (9), Handschuhw. Rudolph (9), Gutsbesitzer Schüppel (8), Hausbesitzer Fleischer (8), Hausbesitzer Moritz Naumann (7). Es wurden insgesamt 108 Stimmen abgegeben. Sämtliche Herren nehmen die Wahl an.

Verschiedenes: Zu der am Sonntag, dem 17. Novbr. 1907 stattfindenden Kirchweihe findet in Eckerts Gasthaus ein Festmahl statt, es ergeht hiermit die Einladung. Der Gemeinderat nimmt das Revisionsprotokoll über die am 1. November vorgenommene Kassenrevision der Gemeindekasse durch den Finanzausschuß zur Kenntnis.

Aussprache Platzverhältnisse im Gemeindeamte: Der Herr Vorsitzende schildert eingehend die ungünstigen Platzverhältnisse im Gemeindeamte und wünscht eine eingehende Aussprache, nach längerer gepflogener Verhandlung schreitet man zur schriftlichen ungültigen Probe-Abstimmung. Für den Bau eines Gemeindeamtes wurden 11 Stimmen abgegeben. Wegen Beschaffung eines Bauplatzes will man sich orientieren & sollen zur nächsten Sitzung Vorschläge gemacht werden.

26. November 1907

Wahl von 2 Wahlmännern zur Bezirksversammlung: Der Gem.-Rat nimmt die Verfügung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 1. dieses Mts. wonach zwei Wahlmänner für die Bezirksversammlung zu wählen sind zur Kenntnis. Man schreitet zur schriftlichen Abstimmung & es werden gewählt Herr Schmidt mit 9 Stimmen und Herr Krause mit 11 Stimmen.

<u>Darlehensangelegenheiten</u>

- a) dem hiesigen Konsumverein wird das Hypotheken Darlehn in Höhe von 16.000 Mk für 4 % p. 1907 & vom 1. Januar 1908 ab 4 1/8 % Zinsen auf das Hausgrundstück Brd-Cat.-No 26 B genehmigt.
- b) Ferner genehmigt der Gem.-Rat die Ausleihung von 10.000 Mark an die Kirchgemeinde Mittelbach für 3 1/2 % vorausgesetzt, daß die Aufsichtsbehörde ihre Genehmigung zur Entnahme dieses Kapitals aus der Sparkasse hierzu erteilt.

Der Gem.-rat nimmt ferner von dem mit dem Lehngerichtsbes Max Otto abgeschlossenen Kaufvertrag betr. die Straße Mittelbach - Grüna Kenntnis.

Gemeindehausbau betr. Herrn Gem.-Vorstand Härtel referiert eingehend über die Platzverhältnisse im Gemeindeamt. Es wird zur schriftlichen Abstimmung verschritten und es ergibt sich, daß 16 Stimmen für die Beschaffung eines Gemeindeamtes sind, 2 Stimmen waren unbeschrieben. Herr Röder beantragt schritlf. Abstimmung darüber, wer für Neubau ist oder nicht, man verschreitet zur Abstimmung 16 Stimmen sind für Neubau, 2 Stimmen sind unbeschrieben

10. Dezember 1907

Herr Gem.-Vorstand Härtel begrüßt den an Stelle des ausgeschiedenen Mitgl. Herrn Ernst Naumann eingetretenen Hausbes. Herrn Linus Grundmann und verpflichtet denselben hierauf mittels Handschlag

Wahl eines Gemeindewaisenrates der Herr Vorsitzende teilt mit, daß an Stelle des verzogenen Pfarrer Schmalz ein Gemeindewaisenrat neu zu wählen sei. Es wurden gewählt Herr Gemeindevorstand Härtel und als Stellvertreter Herr Gem.-Ältester Schmidt

Haushaltplan; Der Herr Vorsitzender bringt den auf das Jahr 1908 fertig gestellten Haushaltplan zum Vortrag. Der Haushaltplan 1908 wird wie folgt genehmigt:

38.748 M 56 Pf Bedarf

16.157 M 38 Pf Deckungsmittel 22.591 M 18 Pf Fehlbetrag - aufzubringender Bedar, welcher durch Gemeindeanlagen zu beschaffen sein wird.

Dem Schreiberlehrling Fritz Petzold wird eine Weihnachts-Gratifikation von 10 M bewilligt.

Bauplatzfrage für das zu erbauende Gemeindeverwaltungs-Gebäude:

Nach längerer Aussprache wird beschlossen eine öffentliche Einwohner-Versammlung für Montag dem 16. Dezember 1907 abends 8 Uhr nach Eckerts Gasthaus einzuberufen. Zu dieser Versammlung wird ein Comitee gebildet & werden vorgeschlagen: Herr Gutsbesitzer Schäfer. Gem-Ältester Herr Schmidt, Herr Handschuhw. Röder, Herr Gem. Ratsmitgl. Neubert.

16. Dezember 1907

Bauplatzfrage für das zu errichtenden Gemeindeverwaltungs-Gebäude der Herr Vorsitzende referiert über die bereits heute Abend 8 Uhr anberaumte & stattgefundene öffentliche Einwohner- Versammlung in welcher 153 Personen anwesend waren, Eine schriftliche Abstimmung wurde vorgenommen und ergab ein günstiges Resultat indem 129 Stimmen für den Bau eines Gemeindeverwaltungs-Gebäude zu haben waren. Es sind vorgeschlagen die Grundstücke der Herren Schüppel, Pohlers & Wächtler . Nach längerer Aussprache sowie vorgenommener schriftlichen Probeabstimmung sind 16 Stimmen für unten, also Wächtler und Pohlers betr. und 7 Stimmen für oben, also Müller betr. gegeben worden. Herr









Rudolph stellt den Antrag auf endgültige Bestimmung bez. Festsetzung des Bauplatzes , der Antrag wird angenommen . Die schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

13 Stimmen für Wächtler, 2 für Pohlers, 1 für Schüppel, 1 unbeschrieben

Wächtlers Grundstück ist also hiermit bestimmt. Eine Kommission in welcher die Herren Aurich, Müller, Schmidt und Neubert gewählt worden sind sollen mit dem Grundstücksbes. Wächtler das nähere hierüber verhandeln.

Ferner nimmt der Gem.rat eine Petition an die Mitglieder der 1. und 2. Kammer des Landtages betr. die Übernahme der Armenlasten auf Staatskosten zur Kenntnis. Der Petition schließt sich der Gemeinderat einstimmig an.

23. Dezember 1907

Bauplatzfrage Der Herr Vorsitzende bringt die am 19. Dezember 1907 mit dem Gutsbes. Wächtler einschl. des Comitees bestehend aus den Herren Aurich, Müller & Neubert abgefaßte Niederschrift betr. Ankauf des Grundstückes für das zu erbauende Gemeindeverwaltungsgebäude zum Vortrag. Nach 1 1/2 stündiger Debatte wird eine mündliche Abstimmung vorgenommen, es giebt der Gemeinderat der Kommission die Vollmacht zum Ankauf von 1200 gm bis 1250 gm Grund & Boden für den Preis von 2.50. Die Kommission soll aber erst noch einen Versuch machen, ob nicht der Preis pro qm billiger als 2.50 M werden könnte, da doch bei dieser großen Fläche sehr viel Hinterland in Frage kommt. Nach entgültigen Abschluß des Kaufes soll die geometrische Vermessung vorgenommen werden & soll Herr Gem.Vorstand Härtel den weiteren Verlauf dieser Sache beobachten.

Vor 10 Jahren

18.11.1997

- Der Gemeinderat beschließt die Satzung des Nachtragshaushaltes 1997 Erhöhung der Ein- und Ausgaben um 213.487 DM auf 4.317.284 DM davon im Verwaltungshaushalt um 93.655 auf 2.790.253 DM im Vermögenshaushalt um 119.832 auf 1.527.032 DM sowie die Änderung der befristeten Stelle (0,5 VbE) im Schulhort in eine unbefristete Stelle.
- Die Firma bruno banani underwear GmbH zieht ihr Bauvorhaben (Produktionserweiterung) zurück und siedelt sich in Chemnitz, Neefestraße an.
- Die Modernisierung Hofer Straße 69 ist abgeschlossen. Die Gewährleistung wurde auf 5 Jahre vertraglich festgelegt. Rechnungsmäßig sind beide Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen.
- Der Gemeinderat bestätigt die Beschlüsse der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Grüna

und Mittelbach vom 10.11.97.

- 1. Die Gemeinden Grüna und Mittelbach sollen zu einer Einheitsgemeinde zusammengeschlossen werden
- 2. Der Landtag wird aufgefordert, den Zusammenschluß beider Gemeinden in dem Gemeindegebietsreformgesetz Chemnitz-Erzgebirge anzuordnen.
- 3. Zur Begründung wird auf die bisherigen Stellungnahmen und Beschlüsse sowie auf ein Rechtsgutachten von Prof. Dr. Bernhard Stüer (Münster) Bezug genommen.

16.12.1997

 Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltjahr 1996.
 Verwaltungshaushalt

2.879.964,41 DM

Vermögenshaushalt

2.603.426,28 DM

- Der Gemeinderat beschließt, Herrn Prof. Dr. Bernhard Stüer mit der Erarbeitung der Stellungnahme zur Gemeindegebietsreform Planungsgebiet Chemnitz-Erzgebirge und mit der weiteren anwaltlichen Vertretung zu beauftragen.
- Der Gemeinderat beschließt die Übergabe des forstlichen Revierdienstes für den gemeindeeigenen Wald (Flurstück 297/2 und 296/2) mit einer Gesamtgröße von 14497 m² an die Forstverwaltung, vertreten durch das Sächsische Forstamt Stollberg.

= ANZEIGEN =



Meiner werten Kundschaft gebe ich hiermit bekannt, dass ich nach 50jähriger Tätigkeit und über 20jähriger Selbständigkeit in den vielfältigsten Aufgaben als Bauingenieur / Zimmerer und Gutachter meiner Branche das Zimmereigeschäft S+F Nitzsche GbR auflöse und meinem Sohn Frank Nitzsche, Zimmerermeister, die Leitung und Nachfolge übertrage. Weiterhin stehe ich ihm mit Rat und Tat zur Seite. Ich hoffe und wünsche, dass alle meine Stammkunden meinem Nachfolger Frank weiterhin die Treue halten.



SZIF R. Nitzsche GbR. ZIMMEREI & HOLZHANDEL

Meisterbetrieb

www.zimmerei-nitzsche-gbr.de

Siegfried Nitzsche Bauingenieur

> August-Bebel-Straße 29 • 09224 Chemnitz / OT Grüna Tel. 0371 / 8 20 03 27 • Fax 0371 / 8 20 04 38







Fax: (0371) 8 15 97-80

WERTE KUNDSCHAFT,

ICH MÖCHTE IHNEN MITTEILEN, DASS ICH MEINER TOCHTER
KATHI SCHNEIDER AB 2008 DAS FRISEURGESCHÄFT ÜBERGEBE.
ICH BEDANKE MICH NOCHMALS FÜR DIE JAHRELANGE TREUE
UND WÜRDE MICH FREUEN WENN SIE DEM SALON
"KATHI'S HAARTEAM" TREU BLEIBEN.
IHRE BURGA LORENZ



WIR FREUEN UNS DARAUF SIE AB DEM 2. JANUAR 2008 BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN. WIR WOLLEN MIT UNSEREN ERFAHRUNGEN UND UNSEREM FACHWISSEN IMMER FÜR SIE DA SEIN.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2008 wünscht Ihnen Ihre Burga Lorenz und Kathi's Haarteam. ANZEIGEN =



und mehr!

Der Mini – Lernkreis wünscht aller Kurstellnehmern und deren Eitern frohe Welhnachten und viel Glück im Neuen Jahr. Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen auch im neuen Jahr viel ERFOLG beim LERNEN OHNE STRESS







Grüna vor 50 Jahren

Am 1. Juli 1997 wurde das erste Landambulatorium im Ort eröffnet. Es befand sich im Gebäude Karl-Marx-Straße 38 (jetzt Chemnitzer Straße) Ecke Limbacher Straße. In der Einrichtung waren in den ersten Jahren zwei Ärzte, ein Zahnarzt und weiteres Personal beschäftigt. Vorher gab es nur eine Schwesternstation. Mit dem Landambulatorium war einem großen Bedürfnis der Bevölkerung nach besserer ärztlicher Versorgung entsprochen worden. In den folgenden Jahren wurde das Landambulatorium sowohl personell als auch einrichtungsmäßig ständig erweitert und vergrößert. Ende 1976 erfolgte die Verlegung des Landambulatoriums in ein größeres Gebäude auf der Dorfstraße 54.



Vor 50 Jahren wurden auch durch die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) neue Wohnungen für die Bürger geschaffen. Ein erstes größeres **Wohngebäude** mit 12 Wohnungen entstand auf der Chemnitzer Str. 124 gegenüber dem Rathaus, das zweite Gebäude folgte danach.

Vermutlich im Auftrage des Ministeriums des Innern der DDR wurde auf dem Totenstein ein **Fernmeldemast** errichtet. Über seine Funktion war nichts bekannt. Er dien-

ANZEIGEN =



NETTE MIETER GESUCHT:

Grüna, 2-Zi.-Whg., 63 m² Wfl., ruhige, sonnige ETW (2.OG). Wohnküche, Bad, WC mit Fenster, KM 290,- €+NK.

Tel. 0371 / 8 10 01 76 ab 18.00 Uhr



te vermutlich inneren parteipolitischen Zwecken. Das einst beliebte Naherholungsgebiet ging für die Bevölkerung weitgehend verloren. Vorher stand bis 1953 auf dem Gelände der alte Maria-Josefa-Aussichtsturm.

Am 13. Oktober 1957 wurde für die Bevölkerung überraschend eine Geldumtauschaktion durchgeführt. In den Banken und Sparkassen der DDR wurden alle Bargeldbestände der alten Währung von 1948 bis zu einem Betrag von 300 DM pro Kopf 1:1 in neue Banknoten der DDR umgetauscht. Die bisherigen Sparguthaben blieben bestehen, wurden jedoch bis 19. Oktober 1957 auf Sonderkonten hinsichtlich "rechtmäßigen Besitzes" überprüft. Von der damaligen Regierung wurde die Aktion u.a. damit begründet, dass "über 600 Mill. Banknoten, die sich für bestimmte politische Zwecke in Westdeutschland und Westberlin befinden, entwertet werden sollen." (Otto Grotewohl) Ziel war es, den dadurch entstandenen Geldüberhang abzuschöpfen. Die durch die Polizei überwachte Geldumtauschaktion verlief im Ort ohne größere Probleme. Die Sparkasse befand sich damals im Rathaus und die Volksbank auf der Dorfstraße 98.

= ANZEIGEN =

Im Schilling Center Grüna

kostengünstig Gewerberäume zwischen 10 und 500 m² zu günstigen Konditionen, geeignet für Büro, Verkaufsräume, Leichtfertigung und Lager zu vermieten. Auch für Existensgründer bestens geeignet.

Anfragen an die

W&G Hausverwaltung GbR, Tel. 0371 / 33 14 026 oder 0177 / 42 48 537 ANZEIGEN =







ANZEIGEN —







Anlässlich der Gedenkveranstaltung vom 28. bis 30. September 2007 in Grüna zu Ehren der beiden Luftschiffpioniere wurde von der Druckerei & Verlag Steinmeier, Nördlingen, ein neues Buch über Ernst Georg Baumgarten (1837 - 1884) und Dr. Friedrich Hermann Wölfert (1850 - 1897) herausgegeben. Verfasser des Buches mit dem Titel

Ein Traum wird wahr

sind Horst Teichmann und Günter O. Schulz.

In dem Buch wird erstmals in ausführlicher Weise über das Leben und Wirken der beiden wichtigen Luftpioniere des 19. Jahrhunderts berichtet. Zur Bedeutung der Neuerscheinung wird u.a. ausgeführt:



"Erstmals werden die Leistungen und Erfindungen des genialen Luftschifferfinders Baumgarten und die weiterführende Arbeit Wölferts in einem ganz anderen Licht gezeigt. Einige wichtige Erfindungen Baumgartens sind zum Teil heute noch gültig und wurden im Luftschiffbau im 20. Jahrhundert, natürlich verbessert und modernisiert, bis heute verwendet. Fast lückenlos kann man Leben und Lebenswerk der beiden Pioniere verfol-

gen. Noch nie zuvor veröffentlichte Bilder und Tafeln ergänzen den Inhalt. Baumgartens sieben deutsche Patente sowie auch das jahrzehntelang verschollene Buch Baumgartens von 1877 ist durch systematische Forschung der beiden Autoren wieder aufgetaucht und als Faksimiledruck in Text und Tafeln im Anhang beigefügt. Die Echtheit der immer noch umstrittenen Postbelege, die Wölfert mit seinem Luftschiff "Deutschland" 1896 beförderte, wird nachgewiesen. Somit ist die erste Personenbeförderung mit einem lenkbaren Luftfahrzeug rund ein Jahrzehnt früher geschehen als bisher angenommen und mit dem Namen Wölfert verbunden.

Nicht nur Luftfahrthistoriker, sondern auch die Philatelisten werden nach der Lektüre des Buches in vieler Hinsicht umdenken müssen. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass dieses Werk eine wichtige Lücke in der früheren Luftfahrt schließt, die bisher gefehlt hat."

Zu den Autoren: Horst Teichmann ist in Fachkreisen als

= ANZEIGEN =



der Baumgartenexperte anerkannt. Günter O. Schulz, ein Urenkel von Dr. Wölfert, hat seit nunmehr 30 Jahren das Leben und Lebenswerk Wölferts erforscht und Unterlagen, die in ganz Europa verstreut waren, gesammelt und Mosaikstein zu Mosaikstein zusammengesetzt. Den Autoren und dem Verlag begührt der Dank dafür, dass es erstmalig gelungen ist, ein größeres Werk über beide Luftfahrtpioniere herauszugeben.

Das Buch im Format A4 und im Umfang von 180 Seiten kann beim Heimatverein Grüna - Vorsitzender Detlev Mühlstein, Tel. 85 88 72 - zum Preis von 24,80 Euro bezogen werden. Weitere Exemplare können bei der Copyright 2007 Schiff & Flugzeug-Verlagsbuchhandlung im Buchzentrum Empfingen, Haigerlocher Str. 72186 Empflingen, bestellt werden (2007 ISBN 978-3-86755-606-6) Tel./Fax 07485/983182

ANZEIGEN =

WeightWatchers*

Abnehmen ohne Hunger ist kein Märchen

Mit den neuen 18 Sattmachern

Das sind 18 gesunde und sättigende Lebensmittel, mit denen Sie Ihre täglichen Mahlzeiten optimal ergänzen können. Und das haben Sie davon:

- · Gesund satt essen und trotzdem abnehmen.
- Keine schlechte Laune mehr durch Hungergefühle.
- Größere Flexibilität bei Einladungen und Restaurantbesuchen.

Sie möchten mehr über die 18 Sattmacher erfahren? Für nur 11,- € pro Woche treffen wir uns jeden Montag um 16.00 Uhr in Grüna, Folklorehof, Pleißaer Str. 18. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen FlexPoints unter Tel. 0371 / 6 66 54 44 gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Siel www.weightwatchers.de **EWeightWatchers**

Flex Points mit 18 Sattmachern von Weight Watchers

Für alle, die es satt sind, nicht satt zu sein

Erfolgreiche Konzepte muss man nicht verändern, aber man kann sie immer weiter optimieren. Genau das leistet das neue Programm Flex Points mit 18 Sattmachern von Weight Watchers.

Denn ab jetzt kann man in den Weight Watchers Treffen nicht nur lernen, wie man erfolgreich abnimmt, sondern auch, dass man dabei nicht aufs Sattessen verzichten muss.

Die Sattmacher sind gesunde, sättigende, eiweißreiche Grundnahrungsmittel, von denen man für den Points-Wert von 3 und kohlenhydratreiche Grundnahrungsmittel, von denen man für den Points-Wert von 4 pro Mahlzeit essen kann, bis man satt ist und dabei auch gesund gut abnehmen!

Einhelliger Tenor der Teilnehmer: "Endlich macht essen und dabei erfolgreich abnehmen wieder Spaß'

Neugierig geworden, dann kommen Sie doch in ein Weight Watchers Treffen!

Ihre Heidi Arndt.

Tel.: 0371 / 6 66 54 44

ANZEIGEN =



Futreflexzonenmassage · Spilieren · Kosmetik · entepannende Massagen





Natur- und Wanderverein Grüna e.V.



Wir haben uns viel vorgenommen, denn im neuen Jahr werden wir als Natur- und Wanderverein Grüna e.V. die gewohnten Aktivitäten in und um die Dachsbaude weiterführen

Veranstaltungstermine Dezember 2007 bis Februar 2008

Sonntag, 2. Dezember

Adventswanderung, 13.00 Uhr Folklorehof Leitung A. Kunze

Sonntag, 9. Dezember

Weihnachtsmarkt Zwickau, Anfahrt mit der Bahn Leitung R. Kunze

Dienstag, 18. Dezember

Lichtelabend, 18.00 Uhr in der Dachsbaude Leitung Der Verein

Montag, 31. Dezember

Silvester in der Dachsbaude, Beginn 18.00 Uhr

2008

Sonntag, 6. Januar

Auftaktwanderung Oberwaldschänke Hohenstein-Ernstthal, 9.00 Uhr Dachsbaude - Leitung A. Kunze

Ab Sonntag, 13. Januar

Skilanglaufwoche Ferienhotel Mühlleiten Leitung A. Kunze

Sonntag, 3. Februar

"Gehen wir mal nüber, gehen wir mal rüber" das Schengener Abkommen eröffnet neue Wege am Erzgebirgskamm - Ski- und Fußwanderung, 8.00 Uhr ab KiG (Auto) - Leitung B. Freiberg und S. Landgraf

Sonntag, 17. Februar

Winterwanderung, 9.00 Uhr Forsthaus Grüna Leitung A. Kunze

Freitag 22. Februar

Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr Dachsbaude Leitung Der Vorstand

Wir wünschen allen Grünaern ein recht frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2008

Ansprechpartner:

Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40 Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60 Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

 \Box

ANZEIGEN =







Familie sucht in Grüna Baugrundstück oder EFH zu kaufen.

Telefon/Fax 0371-313504

Volkssolidarität e.V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Allen Vorstandsmitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität in Grüna und Mittelbach möchte ich zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel liebe Grüße übermitteln. Ich wünsche Ihnen schöne weihnachtliche Stunden im Kreise der Familie mit Freunden und Bekannten bei bestem Wohlergehen. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2008, für das ich Ihnen im Namen der Vorstände beste Gesundheit, viel Freude und natürlich viele schöne Stunden in unserer Gemeinschaft, in der Sie auch ein Stück Selbstverwirklichung finden, wünsche.

Ihr Günter Hendel, Vorsitzender

Wir danken für die bis zum 12. November eingegangenen Spenden für die Weihnachtsfeiern in Grüna und Mittelbach den Betrieben und Handwerksmeistern

in Grüna: Chemnitzer Zahnradfabrik, Sparkasse Chemnitz Herrn Sander, Löwenapotheke Grüna, Marco Lö-

schel Lackierungen, Carl Winkler Trikotagen, Fahrschule Kein, Rainer Schneider Versicherungen,

Marion Janauschek, Simmel-Markt

in Mittelbach: Hans Lauckner priv., Fensterbau Storch, Gebr. Mayer GmbH, Autohaus Fugel, Woitynek Dach-

decker, Tatusch Schneiderei, Sparkasse Chemnitz, Dr. Elbe, Schönherr Holztechnik, Simmel-Markt.

Weihnachtsfeiern

am 3., 4., 5. und 6. Dezember ab 14.00 Uhr im Grünaer Hof, Unkostenbeitrag 3 Euro am 10. und 11. Dezember ab 14.00 Uhr in der Sportgaststätte Mittelbach, Unkostenbeitrag 3 Euro

26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag in Ansprung (Mittagessen, Kaffeegedeck, Programm)

Abfahrt 10.00 Uhr - Unkostenbeitrag 35 Euro 29. Dezember 2007 bis 2. Januar 2008

Silvesterfahrt nach Markersbach/Erzgeb., Abfahrt 10.00 Uhr - Unkostenbeitrag 444 Euro

Die ersten Veranstaltungstermine für das Jahr 2008

30. Januar Fasching im Kulturhaus Grüna

16. Februar Winterwanderung
06. oder 08. März
25. Mai - 01. Juni
06. Juli
Winterwanderung
Frauentagsveranstaltung
8 Tage Sauerland
Großveranstaltung

25. Oktober Herbstfest im Stadttheater Glauchau Bäderfahrten: 23. Januar, 27. Februar, 26. März

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

Sprechstunde jeden Dienstag von 09.00 bis 10.00 Uhr im Rathaus Grüna oder telfonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!





